

**FRANZ JOSEF
HAYDN**

(1732-1809)

THE SEASONS

(Die Jahreszeiten)

I. Spring

II. Summer

Vol. I

CONDUCTOR'S SCORE

Die Jahreszeiten von Joseph Haydn.

Vorwort.

Für die vorliegende Ausgabe von Joseph Haydns „Jahreszeiten“ waren maßgebend:

A. Die Originalausgabe. Sie erschien im Mai 1802 unter dem Titel

Die Jahreszeiten
nach Thomson,
in Musik gesetzt von
Joseph Haydn.
Partitur.
Originalausgabe.

Das Titelblatt trägt einen schönen Kupferstich, gezeichnet von G. V. Klinger, gestochen von W. Böhm, vier die Jahreszeiten darstellende allegorische Figuren in einem Wolkenkreise schwebend, in dessen Mitte eine vierseitige Lyra.

B. Die älteste Abschrift der Originalpartitur Haydns, im Besitz des Tonkünstler-Witwen- und -Waisenunterstützungsvereins „Haydn“ in Wien. Vier Bände.

C. Die Orchesterstimmen zu B.

Die Originalausgabe, ein starker Band von 496 Seiten in Typendruck, teilt das Werk in zwei Teile mit gesonderten Titeln und hat unter dem deutschen auch französischen Text. Dieser röhrt vom Textdichter her. Der erste Teil führt auf einem besonderen Blatt den Titel:

Haydn's Jahreszeiten.

Erste Abtheilung.

Les Saisons

par
Joseph Haydn.
Première Partie.

Auf der Rückseite des Blattes stehen die Personen.

Simon, ein Pächter.	Simon, fermier.
Hanne, dessen Tochter.	Jeanne, sa fille.
Lukas, ein junger Bauer.	Lucas, jeune païsan.
Landvolk.	Peuple des champs.
Jäger.	Chasseurs.

Dementsprechend ist der Titel des zweiten Teils gefaßt. Auf der Rückseite seines Blattes fängt gleich „Der Herbst“ an (Seite 252). Ebenso finden sich die Überschriften „Der Sommer“ (Seite 138) und „Der Winter“ (Seite 388) vor. Aus Verschen, oder weil selbstverständlich, fehlt die Überschrift „Der Frühling“ auf der ersten Seite der Partitur. Hier heißt es gleich: „Die Einleitung stellt den Übergang vom Winter zum Frühling vor“. Das „Ende des Frühlings“, „Ende des Sommers“, „Ende des Herbstes“ ist besonders vermerkt. Am Schluß der Partitur (Seite 485) heißt es einfach: „Ende“. Auf den letzten elf Seiten wird die Partitur der Posaunen für das ganze Werk nachgetragen; da diese nur an stark besetzten Stellen verwendet werden, war in der Gesamtpartitur für sie kein Platz. Ihr „Ende“ wird auf der letzten Seite nochmals verzeichnet. Der ganze Band ist mit der größten typographischen Sorgfalt hergestellt und erweckt die Empfindung, daß mit Bewußtsein für das große Werk des größten Meisters der Zeit das Beste getan sein soll. In dieser Partitur stehen Violinen und Viola oben an, darunter die Flöten, Oboen, Klarinetten, Fagotte, Hörner, Trompeten, Pauken, Posaunen, Violoncell und Kontrabass. Wenn die Singstimmen dazukommen, stehen sie, selbstverständlich in den Gesangschlüsseln, zwischen Pauken und Violoncell, und die Posaunen in dem ihnen gewidmeten Nachtrag.

Die im Besitz des Vereins „Haydn“ befindliche Partiturabschrift (B) füllt vier Bände in Querformat. Ihre Titel lauten kurz: „Jahreszeiten. Der Frühling. 1^{te} Abtheilung“. „Jahreszeiten. Der Sommer. 2^{te} Abtheilung“ usw. Der Name des Komponisten wird gar nicht genannt. Der Inhalt der Einleitung nur beim „Winter“ mit Worten angegeben. Durchwegs wird zwölffältiges Papier verwendet. Daher fehlt ab und zu ein bald größerer, bald kleinerer Teil der Partien der Blasinstrumente. Die Partitur

ist so angelegt, daß Hörner und Trompeten, soweit für sie Platz ist, oben an stehen, darunter die Holzblasinstrumente, die Oboen meist über den Flöten, dann Violinen und Viola, Singstimmen (ebenfalls in ihren eigenen Schlüsseln), Violoncell und Kontrabass. Diese vierbändige Abschrift ist allem Anschein nach von der Originalhandschrift Haydns genommen. In der Einleitung zum „Herbst“ enthält sie 24, in der zum „Winter“ 18 Takte, die gestrichen sind und auch in der Originalausgabe nicht vorkommen, also Kürzungen darstellen, die Haydn vor der Veröffentlichung des Werkes gemacht hat. Auch andere, kleinere Abweichungen lassen auf die frühere Herkunft dieser Vorlage schließen.

Die zu dieser Partiturabschrift gehörenden **Orchesterstimmen** (Vorlage C) machen den Eindruck, daß sie für die erste Aufführung des Werkes geschrieben wurden. Sie sind teils nach B, teils nach der Originalhandschrift Haydns, oder einer anderen, vollständigen, heute aber unbekannten Abschrift davon, gemacht worden. Da sie seither bei fast unzählbaren Aufführungen in Wien benutzt wurden, zeigen sie die mannigfältigsten Korrekturen, Veränderungen und Bemerkungen früherer und späterer Zeit, so daß sie nur mit großer Vorsicht zu benutzen waren. Aber auch in ihrem ursprünglichen Text sind sie so nachlässig wie Orchesterstimmen aus ihrer Zeit nur sein können.

Die Kürzungen, die die Einleitungen zum „Herbst“ und zum „Winter“ erfahren haben, und die ursprüngliche Instrumentierung der Einleitung zum „Sommer“ stehen in B und in C. Die Einsicht von der Notwendigkeit dieser Veränderungen scheint Haydn also aus praktischer Erfahrung gewonnen zu haben.

Im einzelnen sind die Ungenauigkeiten, Flüchtigkeiten, Widersprüche der Vorlagen so zahlreich, daß eine unbedingt sichere Partiturausgabe dieses Werkes ein Problem bleibt. Aber diese Eigenschaften haben sie aus ihrer Quelle: denn es ist bekannt, wieviel Zweifel im Einzelnen die Handschriften Haydns übrig lassen, die trotz des klaren, übersichtlichen und schönen Schriftbildes vieles als selbstverständlich, nebensächlich, ja gleichgültig behandeln, was es uns heute lange nicht mehr ist.

Ihrer Zeit entsprechend bringen A und B die Rexitative bloß mit beschriftetem Baß. Die Ergänzung, in kleineren Noten gestochen, röhrt vom Unterzeichneten her. Wie sehr aber gerade „Die Jahreszeiten“ am Beginn einer neuen Zeit stehen, zeigt das Bedürfnis des Komponisten, an einzelnen hervorragenden Stellen die Klavierbegleitung genau vorzuschreiben (Seite 166 und 329), und man kann beobachten, wie im Verlaufe des Werkes das vom Klavier begleitete Rexitativ dem mit Orchester immer mehr zu weichen hat.

Revisionsbericht.

Folgende Einzelheiten verdienen besondere Erwähnung:

Seite 1, Takt 1: A hat C, B ein C als Taktzeichen. Im A-Exemplar des Vereins „Haydn“, das auf die älteste Wiener Praxis zurückgeht, ist mit Rotstift korrigiert C. — Takt 2 und 3 in B bloß f, in A fz als Vortragsbezeichnung. — Takt 5 u. ff.: Beide Vorlagen unterscheiden Staccato-Punkte und -Striche, nach dem Brauch der Zeit, im allgemeinen so, daß Punkte nur unter dem legato-Bogen gesetzt werden, staccato sonst überall mit Strichen bezeichnet wird. Den Unterschied, den wir heute zwischen Strichen und Punkten machen, ergibt hierbei die dynamische Bezeichnung. Unsere Ausgabe folgt dem neueren Brauch, daher Punkte statt der Striche der Vorlagen.

Seite 2, Takt 3: Die in beiden Vorlagen vorkommende Bezeichnung „Solo“ wurde beibehalten, obwohl sie sich bei der gewöhnlichen, einfachen Besetzung des Bläserchors an allen Stellen scheinbar von selbst versteht, denn sie gibt im Sinne der älteren Schreibweise ein Hervortreten der damit bezeichneten Stelle an.

Seite 15, Takt 3: Hörner, Trompeten und Pauken ff, neben dem f aller Anderen, in beiden Vorlagen; eine in diesem Werk häufig vorkommende Ungleichmäßigkeit der Dynamik, die ebenso gut eine Flüchtigkeit, wie eine Absicht sein kann. Gleich

Seite 18, Takt 6 ein ganz ähnlicher Fall.

Seite 33, Takt 8: Flöte und 1. Violine als Beispiel eines ausgeschriebenen Vorschlags beachtenswert.

Seite 45, Rezitativ:

her - ab. Nun wei - chen
zu singen:
her - ab. Nun wei - chen

wie Haydn es selbst ausdrücklich angibt in dem Briefe, den man in C. F. Pohls „Joseph Haydn“, Band 1, Seite 42 abgedruckt findet. Die damit festgesetzte Regel für die Ausführung der Vorschläge in der Gesangsmusik der klassischen Wiener Zeit wird im praktischen Musikleben noch immer nicht genügend beachtet. Unsere Vorlagen setzen die Vorschlagsnote stets ohne Bindung neben die Hauptnote. Wir versuchen, das Befolgen der Regel zu erleichtern, indem wir einen kleinen Bindebogen setzen, wo die Vorschlagsnote an die Hauptnote zu binden ist, aber keinen Bindebogen, wo sic diese in ihrem ganzen Werte zu ersetzen hat. Zweifelhafte Stellen sind noch immer möglich, und deshalb kann man auch den alten Schreibgebrauch nicht vollständig auflassen.

Seite 46, Takt 4: Die Bezeichnung fehlt in beiden Vorlagen.

Seite 55, vorletzter Takt: In beiden Vorlagen weist die Singstimme $\frac{5}{4}$ -Takt auf; wahrscheinlich ein Schreibverssehen Haydns, erklärlich durch den Brauch, Rezitativschlußakkorde von den letzten Tönen der Singstimme rhythmisch zu trennen.

Seite 56 und 57: In A „Sei uns gnädig“, dagegen Seite 62 „Sei nun gnädig“. In B immer das letztere. Daher dieses, auch als das folgerichtigere beibehalten.

Seite 59, Takt 5: In B „wäss'ren“ } ebenso bei der Wiederholung Seite 60, Takt 1: In B „Regengüß“ } Seite 65.

Seite 61, Takt 4 und 5: In A „Uns speiset Überfluß“, dagegen Seite 66 „sprießet“. In B immer „sprießet“.

Seite 64, Takt 4: Viola und Fagott ~ nach der ersten Note fehlt in den Vorlagen; ist nach Analogie von Seite 59, Takt 2 hinzugefügt.

Seite 65, Takt 1: In den Vorlagen

Tau die Er - de

ist wohl ein Verschen.

Seite 68, Takt 4: In B ist die Veränderung des Zeitmaßes mit Rotstift nachgetragen; das hier stehende „Un poco più mosso“ kann auch von Haydns eigener Hand herühren. In A heißt es „Un poco più moto“, aber im Posaunennachtrag geradezu „Allegro“.

Seite 96, Takt 6: Pauke in A und B

nach Analogie der vorangehenden und nachfolgenden Takte geändert.

Seite 97, Takt 2 bis 4: In B Tenor

gli - ti - ger Gott

was in A, besonders mit Bezug auf den Chorklang, wesentlich verbessert erscheint.

Seite 98, Takt 2: In B „Segenmahl“.

Seite 101, Takt 4 bis Seite 105, Takt 5, dann Seite 108, Takt 3 bis 6 erscheint in B der Instrumentalbass zum größten Teil beziffert, wie in Haydns Messen zum Orgelgebrauch. Diese Bezeichnung ist zum Teil auch in A übergegangen. Wesentliches sagt sie nicht. Der Komponist folgt, wie unbeußt, einer alten Gewohnheit, merkt aber, daß er ihr entwachsen ist und gibt sie auf, noch bevor er den Satz endet. Im ganzen weiteren Verlauf der Arbeit befällt sie ihn nicht mehr. Als praktisch überflüssig bleibt die Bezeichnung in unserer Ausgabe weg.

Seite 115: In C, erste Hornstimme, ist von der Hand eines offenbar der ältesten Benützer des Heftes notiert: „Ende des Frühlings, 38 Minuten“, später, an der entsprechenden Stelle: „Ende des Sommers, 40 Minuten“, am Schluß: „Dauer des Werkes 2 Stunden 36 Minuten“. Ähnliche Notizen in anderen Stimmen.

Seite 116: Von der Einleitung zum „Sommer“ hatte Haydn ursprünglich eine andere Klangvorstellung. Das Rezitativ des Lukas lautet in B:

Siehe I. Notenbeilage, Seite IX.

Wer gleich dem Unterzeichneten den heute nicht mehr bestehenden Raum gesehen hat, in dem Haydns „Schöpfung“ und „Jahreszeiten“ zum erstenmal aufgeführt wurden, weiß, daß die Besetzung in Chor und Orchester im Verhältnis zur Phantasie des Komponisten nur sehr bescheiden sein konnte. Dies mag, neben

der vielleicht geringeren technischen Sicherheit der Viola- und Violoncellspieler, der Grund gewesen sein, warum Haydn die ursprüngliche Instrumentierung geändert und für ein gewöhnliches Orchester praktikabler gemacht hat. Unsere Ausgabe folgt hierin natürlich der Vorlage A, die diese Änderung aufweist. Aus ähnlichen Gründen mag die Vereinfachung des Hahneurufs (Seite 118) erfolgt sein, der in B anhebt:



und ebenso in den folgenden Takt(en).

Seite 118, Takt 3: Die erste Note der Hoboe in A ist ^{es} ein Druckfehler, wie B und der musikalische und tonmalerische Zusammenhang nachweisen.

Seite 119, Takt 1: In B Andante und in der Partituranlage Flauto und Fagotto, während A nachlässig Flanti und Fagotti angibt, ohne die Einsätze dieser Instrumente (Seite 121 und 123) mit Solo zu bezeichnen.

Seite 121, letzter Takt: Viola in beiden Vorlagen:



Die Pausen in der ersten Hälfte dieses Taktes sind nun offenbar ein Schreibverschsen, als daß sie nicht, den anderen Streichinstrumenten entsprechend, geändert werden sollten.

Der Akkord in der 2. Violine in beiden Vorlagen



wird mit Rücksicht auf den Baß auf einen Schreibfehler zurückgeführt.

Seite 123, Takt 9 u. ff.: In beiden Vorlagen, also zweifellos von Haydn, eine seltene Mischung von $\frac{3}{4}$ -Takt in der Singstimme und $\frac{6}{8}$ -Takt im Orchester, ohne den erstirem besonders anzugeben.

Seite 125: In der Partituranlage hat A Flauti, B Flauto. Vgl. das zu Seite 119 Gesagte. Die Verteilung von primo und a due lag nahe.

Seite 147, vorletzter Takt: Die Tempobezeichnung Larghetto fehlt in A und ist in B nur nachträglich mit Bleistift eingezeichnet, scheinbar von gleichzeitiger Hand.

Seite 150, vorletzter Takt: „senza sordini“ in beiden Vorlagen an dieser Stelle, nicht, wie der Sinn es erfordern würde, zu Anfang des nächsten Stücks, wohl nur aus praktischen Gründen, wegen der vorangehenden Pause, aber beachtenswert, weil damit angedeutet ist, daß das nächste Stück ohne Pause anschließen soll.

Seite 158, Takt 5: Nach Vorlage A in der Singstimme $\frac{1}{12}$, in der 1. Violine $\frac{1}{16}$ als Vorschlagsnote.

Seite 162, letzter Takt: 1. Klarinette in beiden Vorlagen es (ein \flat vor der Note), ein Überbleibsel alter Schreibweise.

Seite 166: In der Partituranlage beider Vorlagen heißt es auf alte Art: Tympano in C.

Seite 167, Takt 2: In beiden Vorlagen wird das selbstverständliche „senza cembalo“ ausdrücklich vermerkt, offenbar weil in den vorangehenden Takt(en) die Cembalopartie, wie schon erwähnt, vollständig ausgearbeitet ist.

Seite 168, Takt 1: Die klein gestochenen Noten in der 1. Violine, in beiden Vorlagen so, dienen nur im Bedarfsfalle als Ersatz für die Noten der 1. Flöte.

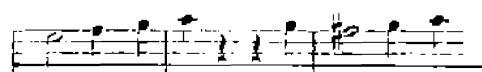
Seite 168, Takt 3: Das große „Pedal-C“ in der Kontrabasspartie, nach A und B, deutet auf eine eventuelle Verwendung der Orgel, und es folgt tatsächlich in beiden Vorlagen, aber erst Seite 173, Takt 2 und nur bis Seite 176, Takt 1 Generalbaßbezeichnung. Vgl. das zu Seite 101 Gesagte.

Seite 168, Takt 4: Letzte Note des Chorbasses in beiden Vorlagen as. Mit Rücksicht auf das 2. Horn und in Analogie mit Seite 169 Takt 4 geändert.

Seite 176, Takt 4: Fagotte unisono, aber in beiden Vorlagen mit „Soli“ bezeichnet, im Sinne des zu Seite 2 Gesagten.

Seite 181, Takt 2: Chor-Akt wie in beiden Vorlagen. Eine etwas spätere Hand hat in B die zweite und vierte Note (es') in es' mit Bleistift korrigiert. Vielleicht ist's nur ein Versehen Haydns.

Seite 185, Takt 2 bis 4: 1. Klarinette in beiden Vorlagen



Seite 194, Takt 2: f; zum ersten Ton der Viola steht in allen Vorlagen, scheinbar ohne Grund, da es an den Parallestellen nicht wiederkehrt.

Seite 197, Takt 9–11: Flöten nach A. B zeigt die ursprüngliche Form dieser berühmten Stelle:

Seite 198, Takt 4: In allen Vorlagen bloß die obere Note (es') des Doppelgriffs in der 2. Violine, nach dem vorangegangenen Doppelgriff offenbar ein Versehen.

Seite 205, Einführung: In B und C Moderato, in A Allegretto.

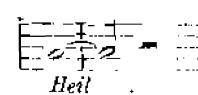
Seite 206: Zwischen dem vorletzten und letzten Takt (wo unser Buchstabe A steht) stehen in B und C folgende, später mit Rotstift gestrichene Takte:

Siehe II. Notenbeilage, Seite X.

Seite 208, Takt 5 und 6: Die Quintenfortschreitung zwischen 2. Violine und Viola findet man in Beethovens Präludium op. 39 Nr. 1, Takt 5 vor Schluß, in Cdur wieder.

Seite 209, Terzett: In A-C-Takt, in B $\frac{2}{4}$.

Seite 221, Takt 3 und 4: Chorbass in beiden Vorlagen:



Ein wahrscheinlich auf Haydn selbst zurückzuführendes Schreibverschsen.

Seite 225, Takt 4: In allen Vorlagen lautet das 3. Viertel der 1. Hoboe d³, auch allem Anschein nach ein Versehen. Ebenso:

Seite 227, Takt 7: Die letzte Achtelnote in der 2. Violine, die in den Vorlagen f¹ ist.

Seite 228, Takt 1: Die Quintenfortschreitung zwischen Viola und Violoncell ist im Chorsatz vermieden.

Seite 230: Forte und piano nach den Vorlagen, hier besonders erwähnenswert.

Seite 233, Takt 5 und 7: In den Vorlagen sind die ersten zwei Triolen der Violinen mit $\frac{3}{8}$ bezeichnet, die beiden anderen gar nicht. Der Bogen ist im Sinne der damaligen Schreibweise nur als ein die Triole zusammenfassendes Zeichen zu deuten.

nicht als legato-Bogen. Das entspricht auch dem hier beabsichtigten Glanz des Klanges.

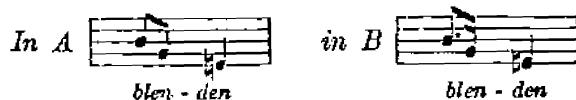
Seite 236, vorletzter Takt: Die erste Note der kleinen Geigen $\frac{1}{8}$, der großen $\frac{1}{4}$; eine in allen Vorlagen oft wiederkehrende Unebenheit.

Seite 237, Takt 8 u. ff: In A immer Hanchen, in B Hannchen.

Seite 237, Takt 16: 2. Violine, erste Achtelnote in A a^1 , in B und C und in allen Vorlagen an der Parallelstelle Seite 241, Takt 6 c^2 : also als Druckfehler anzusehen.

Seite 238, Takt 6: 1. Violine je zwei und zwei Sechzehntel legato, die beantwortende 2. Violine alle vier Sechzehntel auf einen Bogenstrich; so in allen Vorlagen. Dagegen an der Parallelstelle überall ausgeglichen.

Seite 242, Takt 4:



Vgl. auch die Parallelstelle Seite 238.

Seite 242, die letzten zwei Takte: eine feine Abweichung von der Parallelstelle Seite 239, auf den Unterschied von Sopran und Tenor zurückzuführen.

Seite 243, Takt 14: Seltsame Führung der 2. Violine, offenbar zur Vermeidung der Kadenz mit der großen Terz, weil der Bass gleich zur kleinen vorschreitet.

Seite 244, Takt 3 bis Seite 245, Takt 1: In den Violinen je vier und vier Sechzehntelnoten auf einen (in den Vorlagen fehlenden) Bogenstrich, nach Analogie der vorangegangenen Takte.

Seite 247, Takt 5 und 6: Ein sehr bereichnendes „Solo“ der Klarinette im piano, vgl. Seite 248, Takt 3.

Seite 247, Takt 6: Hier, wie an mancher anderen Stelle, ist *fx* nicht nur ein Hervorheben der einzelnen Note, sondern zugleich ein forte für die folgenden, bis *p* kommt. Ähnlich Seite 248 letzter Takt.

Seite 249, Takt 14: Aus der Nachahmung entstandene Oktavenfortschreitungen der Singstimmen — im Taumel von „Wonn“ und Glück“.

Seite 251, Takt 6 bis 8: In B die ursprüngliche Fassung der beiden Singstimmen:



Seite 251, Takt 6 von unten: Der Vorhalt in der 1. Violine nach allen Vorlagen, trotz der Stimme des Lukas.

Seite 253: In der Partituranlage der Arie Nr. 24 sagt A: Flauti, Fagotti, Timpano in D. Dagegen B: Flauti, Fagotti, Tympani. Aus C erfahren wir, daß eine Flöte und ein Fagott neben der Pauke mittun, also auch in den forte-(Tutti-)Stellen Flöte und Fagott nicht verdoppelt (*a2*) werden sollen.

Seite 253, Takt 3 von unten: In B ist die sechste Sechzehntelnote des Fagotts c^1 . Wir folgen A und C.

Seite 257, Takt 3: Flöte in allen Vorlagen



nach Analogie von Takt 6 und aus Rücksicht auf die Harmonie als Versehen betrachtet.

Seite 258, Takt 1 und 2 von unten: In A und B hat 1. Violine je zwei und zwei Sechzehntelnoten zusammengebunden, aufsteigende Terzenzerlegung legato; aber nur in diesen zwei Taktstücken, später nicht mehr, so daß es nicht klar ist, wo diese Phrasierung aufhören soll, da die Terzenzerlegung nicht alleinherrschend bleibt. C hat diese Bindungen nicht, und das entspricht auch mehr dem malenden Sinn der Musik.

Seite 274, Takt 3: In A und B „due Corni“, dann Seite 276, Takt 2: „Corni in Es“ und Seite 281, Takt 1: „Quattro Corni“. Man sieht, daß es sich darum handelt, den Hörnerpaaren für das Umstimmen Zeit zu lassen. Da dieses heute keine Rolle spielt, kann man durchwegs vier Hörner blasen lassen.

Seite 294, Takt 3 u. ff.: In A Juh-he, in B das gewiß ursprüngliche österreichische Juch-he, bei dem das ch, schon wegen des folgenden h, nicht so scharf erklingt, wie gewöhnlich, so daß der Sprachklang ungefähr in der Mitte zwischen Juchhe und Juhhe schwebt, mit möglichst weichem ch.

Seite 295, Takt 6: Oboen und 1. Klarinette in den Vorlagen



wurden mit den Violinen und der Parallelstelle Seite 297 in Einklang gebracht.

Seite 297, Takt 6: Die dritte Achtelnote von Violoncell und Kontrabass, in den Vorlagen *h*, wurde nach Analogie von Seite 298, Takt 1 geändert.

Seite 299, Takt 7: *Parallelstellen mit verschiedener Phrasierung, in allen Vorlagen so.*
Seite 300, Takt 5: *Parallelstellen mit verschiedener Phrasierung, in allen Vorlagen so.*

Seite 311, Takt 1: Pauke piano beim fortissimo der Oboe und der Streicher, nach allen Vorlagen.

Seite 319, Takt 1: In A heißt es nur ganz allgemein: „Von hier an, bis zu Ende des Chors, spielt Triangel und Tambourin mit“. Wie sie mitspielen sollen, verschweigt die Ausgabe. B sagt darüber überhaupt nichts. Was wir bringen, steht in C und scheint das Ursprüngliche zu sein. Mehr als alle anderen zeigen die Schlagwerkstimmen in C, daß sie fast 100 Jahre lang immer wieder benutzt und vielen Veränderungen unterworfen worden sind. Hier findet man auch große Trommel und Becken, die offenbar schon frühzeitig statt des Tambourins, oder auch mit ihm zugleich, bei Aufführungen in großen Räumen verwendet worden sein mögen, ohne daß man für sie gerade ursprüngliche Geltung nachweisen könnte.

Seite 319, Takt 4: 1. Posaune in allen Vorlagen e^1 (wie die 2.); dürfte auf ein Schreibverschen zurückzuführen sein.

Seite 321, Takt 1: Nur die Pauke piano, wie Seite 311.

Seite 324, Takt 11 und 12 nach A. In B und C stehen, statt dieser zwei, folgende 19 Takte:

Siehe III. Notenbeilage, Seite XI.

Diese Takte sind, mit Ausnahme des ersten und letzten, die bei der dadurch entstandenen Kürzung bloß etwas verändert werden mußten, in B mit Tinte, in C mit Rotstift gestrichen.

Seite 328, Takt 5 nach dem Buchstaben A: Hier mag besonders auf das zu Seite 45 Gesagte hingewiesen werden.

Seite 329: Der ganze Klaviersatz ist von Haydn. Vgl. Seite 166 u. f.

Seite 330: In der Partituranlage der Arie haben alle Vorlagen: Flauti und Fagotti. In B heißt es sogar ausdrücklich für die 2. Flöte „col 1^{mo}“. Darnach ist auch C eingerichtet, und nur eine spätere Hand hat ab und zu die Stellen bezeichnet,

die nur von einem der Instrumente geblasen werden sollen. Das geschah im allgemeinen im selbstverständlichen Zusammenhang mit forte und piano und wir können ihm folgen.

Seite 330, Takt 7: Eines der schönsten Beispiele zur Behandlung der Vorschlagsnote; diese ist in A eine Sechzehntel-, in B eine Achtelnote. Gefordert wird:



Vgl. das zu Seite 45 Gesagte.

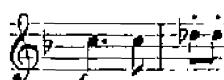
Seite 331, Takt 12: Das dritte Viertel der 1. Hoboc in allen Vorlagen a², der ersten Violine wegen als Schreibfehler zu betrachten.

Seite 356, Takt 8: Die den Fagott nachahmenden Noten der 2. Hoboe fehlen in A, stehen aber in beiden anderen Vorlagen, in C mit Rotstift gestrichen. Als Nachahmung schienen sie beachtenswert.

Seite 359, Takt 5, 7 und 8: Die Vorschlagsnote zum dritten Viertel ist in A eine Zwölfunddreißigstelnote, an den Parallelstellen immer eine Sechzehntel. Haydn und seine Zeit sind in diesen Dingen nicht pedantisch.

Seite 363, Takt 9 bis 11: Die bei Haydn äußerst seltene Phrasierungsbezeichnung (ein großer legato-Bogen über mehreren kleinen) steht in allen Vorlagen.

Seite 365, Takt 1 und 2: 2. Klarinette in A und B



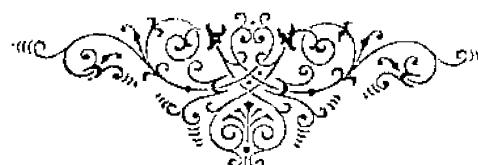
ist in C mit Rotstift richtiggestellt.

Seite 389, Takt 1 zu 2: Die Oktaven zwischen Sopran und Tenor nach beiden Vorlagen.

Die allergrößten Zweifel lassen die Vorlagen zu über die Verwendung des Kontrafagotts. In A ist für ihn nirgends ein eigenes Liniensystem vorhanden, und in den Partituranlagen der einzelnen Stücke wird er nicht genannt. Eigene Noten für ihn stehen nur nebenbei im Liniensystem der Fagotte Seite 168, Takt 2 bis Seite 170, Takt 1, dann Seite 370, endlich Seite 377, Takt 4 bis Seite 378, Takt 1. Zur Verstärkung der beiden anderen Fagotte wird er ausdrücklich verlangt Seite 268, Takt 4: „et contra Fagott“. Wo er aber im weiteren Verlauf des Jägerchors etwa aussetzen und wieder eintreten soll, ist nicht vermerkt. Auch im Winzerchor heißt es in der Partituranlage Fagotti und Seite 317, Takt 4: „et contra Fagotto“. Daß er Seite 272 und 273 mit den anderen gehen soll, ist nur wahrscheinlich, da er vorher seine eigene Partie hatte. Ebenso Seite 384, Takt 2 und 3, wo „Tutti“ steht. Ein gleiches Tutti steht auch schon Seite 217, Takt 2, aber auch Seite 2, Takt 6 und anderwärts, wo es unserm a² gleichkommt. Die Vorlage C hat sogar zwei Kontrafagottstimmen; er wurde also bei stark besetztem Orchester verdoppelt. Aber diese Stimmen enthalten von Haus aus auch alles, was der 2. Fagott zu bringen hat, und haben die Dirigenten veranlaßt, nach Gutdünken dazu zu schreiben, was beim Mitblasen als zu stark oder zu dick wegleiben soll. Nur einzelne mit „Solo“ bezeichnete Stellen stimmen mit A überein. So entstand eine Kontrafagottpartie, die ebensogut auch etwas anders lauten könnte. Die kleinen Noten Seite 395 und 396 sind auch nur ein Vorschlag des Unterzeichneten.

Wien, im Sommer 1922.

Eusebius Mandyczewski.



I. Notenbeilage.

Ursprüngliche Fassung der Einleitung zum „Sommer.“

Adagio.

Clarinetto in B.

Fagotto Solo.

Viola.

Lucas.

Violoncello.

Contrabasso.

In grauem Schleier rückt her an das sanfte Morgenlicht, mit

lahmen Schritten weicht vor ihm die träge Nacht zurück,

zu düstern Höhlen flieht der Leichen vogel blin de

(Violini)

Schaar, ihr dum pfer Kla ge ton be klemmt das ban ge Herz nicht mehr.

II. Notenbeilage.

Strich in der Einleitung zum „Herbst“

2 Flöten.

2 Hoboen.

2 Fagotte.

2 Hörner.

1. Violine.

2. Violine.

Viola.

Violoncell u.
Kontrabass.

Strich in der Einleitung zum „Winter“

Flöten.

Hoboen.

Klarinetten
in B.

Fagott.

Hörner in Es.

1. Violine.

2. Violine.

Viola.

Violoncell u.
Kontrabass.

Inhalt

Der Frühling

Nr.		Seite
1.	Einleitung und Rezitativ. Seht, wie der strenge Winter flieht	1
2.	Chor des Landvolks. Komm, holder Lenz	31
3.	Rezitativ. Vom Widder strahlet jetzt die helle Sonn auf uns herab	45
4.	Arie. (Simon.) Schon eilet froh der Ackermann	46
5.	Rezitativ. Der Landmann hat sein Werk vollbracht	55
6.	Terzett und Chor. (Bittgesang.) Sei nun gnädig, milder Himmel	56
7.	Rezitativ. Erhört ist unser Flehn	80
8.	Freudenlied (mit abwechselndem Chore der Jugend). O wie lieblich ist der Anblick	82

Der Sommer

9.	Einleitung und Rezitativ. In grauem Schleier rückt heran das sanfte Morgenlicht	116
10.	Arie und Rezitativ. (Simon und Hanne.) Der muntre Hirt versammelt nun die frohen Herden	119
11.	Terzett und Chor. Sie steigt heraus, die Sonne	125
12.	Rezitativ. Nun regt und bewegt sich alles umher	147
13.	Kavatine. (Lukas.) Dem Druck erlieget die Natur	148
14.	Rezitativ. Willkommen jetzt, o dunkler Hain	151
15.	Arie. (Hanne.) Welche Labung für die Sinne	157
16.	Rezitativ. O seht! Es steiget in der schwülen Luft	166
17.	Chor. Ach, das Ungewitter naht	168
18.	Terzett mit Chor. Die düstren Wolken trennen sich	194

Der Herbst

19.	Einleitung und Rezitativ. Was durch seine Blüte der Lenz zuerst versprach	205
20.	Terzett mit Chor. So lohnet die Natur den Fleiß	209
21.	Rezitativ. Seht, wie zum Haselbusche dort die rasche Jugend eilt	235
22.	Duett. (Hanne und Lukas.) Ihr Schönen aus der Stadt, kommt her	236
23.	Rezitativ. Nun zeigt das entblößte Feld der ungebetnenen Gäste Zahl	252
24.	Arie. (Simon.) Seht auf die breiten Wiesen hin	253
25.	Rezitativ. Hier treibt ein dichter Kreis die Hasen aus dem Lager auf	262
26.	Chor. Hört, hört das laute Getön	264
27.	Rezitativ. Am Rebstocke blinket jetzt die helle Traub	293
28.	Chor. Juchhe, juchhe! der Wein ist da	294

Der Winter

29.	Einleitung und Rezitativ. Nun senket sich das blasses Jahr	324
30.	Kavatine. (Hanne.) Licht und Leben sind geschwächet	328
31.	Rezitativ. Gefesselt steht der breite See	329
32.	Arie. (Lukas.) Hier steht der Wandrer nun	330
33.	Rezitativ. Sowis er naht, schallt in sein Ohr	340
34.	Lied mit Chor. (Hanne.) Knurre, schnurre, knurre, schnurre, Rädchen	342
35.	Rezitativ. Abgesponnen ist der Flachs	353
36.	Lied mit Chor. (Hanne.) Ein Mädchen, das auf Ehre hiebt	355
37.	Rezitativ. Vom dünnen Osten dringt ein scharfer Eishaunch jetzt hervor	362
38.	Arie und Rezitativ. (Simon.) Erblicke hier, betörter Mensch	362
39.	Terzett und Doppelchor. Dann bricht der große Morgen an	370

Die Jahreszeiten

Nach James Thomson. Deutsch von Gottfried von Swieten

Haydns Werke

In Musik gesetzt von

Joseph Haydn

Der Frühling.

Die Einleitung stellt den Übergang vom Winter zum Frühling vor.

Nº 1. Einleitung und Rezitativ.

Komp. 1798 - 1801.

Largo. Vivace.

2 Flöten.
1. Hoboe.
2. Hoboe.
1. Klarinette in B.
2. Klarinette in B.
2 Fagotte.
2 Hörner in B.
2 Trompeten in C.
1. u. 2. Posaune.
Baßposaune.
Pauken in D. G.
Hanne.
Lukas.
Simon.
1. Violine.
2. Violine.
Viola.
Violoncell.
Kontrabass.

ff *fz* *fz* *trum* *fz* *fz* *f* *f*

Largo. Vivace.

Musical score page 2, system 1. The page contains ten staves of music. The first staff features a 'Solo' instruction above a dynamic 'p'. The second staff has a 'Solo' instruction above a dynamic 'f'. The third staff has a dynamic 'f'. The fourth staff has a dynamic 'f'. The fifth staff features a 'Solo' instruction above a dynamic 'p'. The sixth staff has a dynamic 'f'. The seventh staff has a dynamic 'f'. The eighth staff has a dynamic 'f'. The ninth staff has a dynamic 'f'. The tenth staff has a dynamic 'f'.

Musical score page 2, system 2. The page contains ten staves of music. The first staff has dynamics 'p' and 'p'. The second staff has dynamics 'p' and 'f'. The third staff has dynamics 'p' and 'f'. The fourth staff has dynamics 'f' and 'f'. The fifth staff has dynamics 'f' and 'f'. The sixth staff has dynamics 'f' and 'f'. The seventh staff has dynamics 'f' and 'f'. The eighth staff has dynamics 'f' and 'f'. The ninth staff has dynamics 'f' and 'f'. The tenth staff has dynamics 'f' and 'f'.

A

a2

A *fz* *fz* *fz* *fz*

Musical score page 4, measures 1-12. The score consists of eight staves. Measures 1-3 show eighth-note patterns with dynamic markings *fz*. Measures 4-6 show sixteenth-note patterns with dynamic markings *fz*. Measures 7-9 show eighth-note patterns with dynamic markings *fz*. Measures 10-12 show sixteenth-note patterns with dynamic markings *fz*. Measure 12 ends with a repeat sign and a 2 above it.

Musical score page 4, measures 13-24. The score consists of eight staves. Measures 13-15 show eighth-note patterns with dynamic markings *fz*. Measures 16-18 show sixteenth-note patterns with dynamic markings *fz*. Measures 19-21 show eighth-note patterns with dynamic markings *fz*. Measures 22-24 show sixteenth-note patterns with dynamic markings *fz*.

5

B

Musical score for orchestra, section B, measures 1 through 8. The score consists of ten staves. Measures 1-4 show sustained notes with dynamic markings: measure 1 (ff), measure 2 (f), measure 3 (f), and measure 4 (f). Measures 5-8 feature rhythmic patterns with dynamic markings: measure 5 (fz), measure 6 (fz), measure 7 (fz), and measure 8 (fz). The instrumentation includes strings, woodwinds, and brass.

Musical score for orchestra, section B, measures 9 through 16. The score continues with ten staves. Measures 9-12 show rhythmic patterns with dynamic markings: measure 9 (fz), measure 10 (fz), measure 11 (fz), and measure 12 (fz). Measures 13-16 feature sustained notes with dynamic markings: measure 13 (fz), measure 14 (fz), measure 15 (fz), and measure 16 (fz). The instrumentation remains consistent with the previous section.

B

A page of musical notation for ten staves, likely a score for a large ensemble or orchestra. The staves are arranged vertically. The top three staves begin with treble clefs, the next two with alto clefs, the next two with bass clefs, and the bottom three with double bass clefs. Measure numbers 1 through 10 are positioned above the first staff. The notation includes various note heads (solid, hollow, and cross), stems (upward and downward), and rests. Dynamics such as 'fz' (fortissimo) and 'ff' (fortississimo) are marked. Measure 10 concludes with a double bar line and repeat dots.

A musical score page featuring five staves. The top staff is for the piano, followed by four staves for the orchestra. The score consists of two systems of music. In the first system, dynamic markings 'f2x' are placed above the piano and the first three orchestra staves. The second system begins with a dynamic marking 'f2x' above the piano and the fourth orchestra staff. The music includes various note heads, stems, and rests, typical of a classical or romantic era composition.

7



A musical score page featuring ten staves of music. The first five staves are in treble clef, and the last five are in bass clef. The key signature is one flat. The music consists of eighth-note patterns. In measures 10 through 13, there are three instances of a 'Solo' part, each marked with a dynamic 'p' (piano). The first solo starts at measure 10, the second at measure 11, and the third at measure 12. Measure 13 concludes with a forte dynamic, indicated by a large 'f' above the notes.



A continuation of the musical score from page 7. It features ten staves of music in treble and bass clefs. Measures 14 through 17 show eighth-note patterns. The dynamics 'p' (piano) are used in measures 14, 16, and 17. Measure 18 concludes with a forte dynamic, indicated by a large 'f' above the notes. The page number '7' is located in the top right corner of the first system.

Musical score page 8, measures 1-8. The score consists of eight staves. Measures 1-4 show various rhythmic patterns, including eighth-note pairs and sixteenth-note groups. Measure 5 features a dynamic marking *p* above a single note. Measures 6-8 continue the rhythmic patterns established in the first four measures.

Musical score page 8, measures 9-16. The score continues with eight staves. Measures 9-12 show eighth-note pairs and sixteenth-note groups. Measures 13-16 show eighth-note pairs and sixteenth-note groups.

a 2

D

This musical score page contains two systems of music. The top system, labeled 'a 2' and 'D', consists of ten staves. The first five staves are in common time, featuring treble, alto, tenor, bass, and double bass clefs. The tempo is marked 'f'. The next five staves are in 2/4 time, also featuring treble, alto, tenor, bass, and double bass clefs. The tempo is marked 'f'. The bottom system, also labeled 'D', consists of ten staves and begins with a dynamic of 'f'. It features treble, alto, tenor, bass, and double bass clefs.

This musical score page continues the second system from the previous page. It consists of ten staves, all in 2/4 time. The first five staves feature treble, alto, tenor, bass, and double bass clefs, with dynamics including 'f', 'fz', and 'bp.'. The next five staves feature treble, alto, tenor, bass, and double bass clefs, with dynamics including 'fz', 'fz', 'bp.', 'bp.', and 'bp.'

Musical score page 40, system 1. The score consists of ten staves. The first three staves are treble clef, the next three are bass clef, and the last four are bass clef. The key signature is one flat. The music features various dynamic markings such as $f\ddot{z}$, $p\ddot{z}$, and $b\ddot{p}$. Measures 1 through 6 show a repetitive pattern of eighth-note pairs and sixteenth-note chords. Measures 7 through 12 continue this pattern with some variations in dynamics and note heads. Measure 13 begins a new section with a melodic line in the bass clef staves.

Musical score page 40, system 2. This system continues from the previous one. The ten staves remain the same. The music continues the rhythmic patterns established in system 1, with measures 13 through 18 showing a mix of eighth-note pairs and sixteenth-note chords. The bass clef staves provide harmonic support throughout the section.

b2



A musical score page featuring ten staves of music. The key signature is one flat (B-flat). The first staff has a treble clef, the second and third have alto clefs, the fourth has a bass clef, and the fifth through tenth staves have double bass clefs. The music consists of mostly eighth-note patterns. In measures 10 and 11, there are dynamic markings 'fz' (fortissimo) placed above the notes. Measure 12 begins with a dynamic marking 'p' (pianissimo). Measure 13 contains a melodic line with a circled 'a.2' above it. Measures 14 and 15 show sustained notes with grace notes above them. Measures 16 and 17 feature eighth-note patterns with grace notes.



A continuation of the musical score from page 11. The key signature changes to two flats (B-flat and D-flat). The staves remain the same: treble, alto, bass, and double bass. The music continues with eighth-note patterns. Dynamic markings 'fz' appear in measures 18, 19, 20, 21, 22, 23, and 24. Measures 25 and 26 show sustained notes with grace notes above them. Measures 27 and 28 feature eighth-note patterns with grace notes.

E

The musical score consists of two systems of music, each with six staves. The top system starts with a forte dynamic (fz) and includes markings "a.2" and "b". The bottom system also starts with a forte dynamic (fz) and includes markings "a.2" and "b". The instrumentation includes various woodwind and brass instruments, with specific parts highlighted by brackets and dynamics like fz and ff.

E



Musical score page 19, system 1. The score consists of ten staves. Measures 1-5 show various patterns with dynamic markings like *fz*. Measures 6-10 feature labels "a 2" and "a 2" above the staves. Measures 11-15 continue the musical patterns with *fz* dynamics.



Musical score page 19, system 2. The score continues with ten staves. Measures 1-5 show patterns with *fz* dynamics. Measures 6-10 show patterns with *fz* dynamics. Measures 11-15 show patterns with *fz* dynamics.

Musical score page 14, system 1. The score consists of ten staves. The first three staves are treble clef, the next three are bass clef, and the last four are bass clef. Measure 1 starts with a rest followed by a dynamic *f*. Measures 2-3 show eighth-note patterns with dynamics *f* and *ff*. Measures 4-5 are rests. Measures 6-7 feature sixteenth-note patterns with dynamics *f*, *ff*, and *p*. Measures 8-9 show eighth-note patterns with dynamics *f* and *ff*. Measure 10 ends with a dynamic *f*.

Musical score page 14, system 2. The score continues from system 1. The first three staves are treble clef, the next three are bass clef, and the last four are bass clef. Measures 1-3 show eighth-note patterns with dynamics *ff*. Measures 4-5 are rests. Measures 6-7 feature sixteenth-note patterns with dynamics *ff* and *p*. Measures 8-9 show eighth-note patterns with dynamics *ff* and *f*. Measure 10 ends with a dynamic *ff*.

F

f
ff
fz
f
f
f
f
f
fz
fz
fz
ff

fz
fz
fz
fz
fz
fz
fz
fz
ff

F

Musical score page 16, measures 1-10. The score consists of ten staves. Measures 1-10 begin with dynamic *f*. Measures 11-12 show a transition, starting with dynamic *p* and ending with *fx*.

Musical score page 16, measures 11-12. The score continues with ten staves. Measures 11-12 begin with dynamic *p* and end with *fx*.

a 2

a 2

fz fz fz fz fz fz

fz fz fz fz fz fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

G

Solo

p

Solo

p

G

Musical score page 19, featuring two systems of music.

The top system consists of ten staves. It begins with a dynamic of *p*. The first staff contains a melodic line. The second staff features eighth-note patterns. The third staff has a sustained note. The fourth staff consists of eighth-note patterns. The fifth staff contains a melodic line. The sixth staff has a sustained note. The seventh staff consists of eighth-note patterns. The eighth staff contains a melodic line. The ninth staff has a sustained note. The tenth staff consists of eighth-note patterns. Dynamics include *f*, *ff*, and *ff*.

The *Solo* instruction appears in the fifth staff.

The bottom system also consists of ten staves. It begins with a dynamic of *f*. The first staff contains a melodic line. The second staff features eighth-note patterns. The third staff has a sustained note. The fourth staff consists of eighth-note patterns. The fifth staff contains a melodic line. The sixth staff has a sustained note. The seventh staff consists of eighth-note patterns. The eighth staff contains a melodic line. The ninth staff has a sustained note. The tenth staff consists of eighth-note patterns. Dynamics include *f*, *ff*, and *ff*.

A musical score page featuring five staves of music. The top two staves are for the orchestra, showing various instruments like strings, woodwinds, and brass. The bottom three staves are for the piano, with the bass staff being the lowest. The music consists of six measures. Measures 11 and 12 begin with eighth-note patterns in the upper staves. Measure 11 ends with a dynamic instruction 'fz' (fortissimo) placed above each staff. Measure 12 begins with eighth-note patterns followed by sustained notes with grace notes. The piano parts in measures 11 and 12 feature eighth-note chords and sixteenth-note patterns.

H

Musical score for orchestra, section H, measures 1 through 12. The score consists of eight staves. Measures 1-4 feature eighth-note patterns with dynamic markings *fs*. Measures 5-8 show sixteenth-note patterns with dynamic markings *fs*. Measures 9-12 continue the sixteenth-note patterns with dynamic markings *fs*. Measure 12 ends with a repeat sign and the instruction "a 2".

Musical score for orchestra, section H, measures 13 through 24. The score consists of eight staves. Measures 13-16 show eighth-note patterns with dynamic markings *fs*. Measures 17-20 show sixteenth-note patterns with dynamic markings *fs*. Measures 21-24 show eighth-note patterns with dynamic markings *fs*. The bassoon staff in measure 24 concludes with the instruction "H" followed by a dynamic marking *fs*.

Musical score page 22, featuring two systems of music for orchestra. The score consists of ten staves, each with a different instrument's part. The instrumentation includes strings (Violin I, Violin II, Viola, Cello), woodwinds (Oboe, Clarinet, Bassoon), brass (Trumpet, Trombone), and timpani. The music is in common time, with a key signature of one flat. Measure 1 (Measures 1-4) features dynamic markings *ff*, *f*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 2 (Measures 5-8) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 3 (Measures 9-12) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 4 (Measures 13-16) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 5 (Measures 17-20) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 6 (Measures 21-24) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 7 (Measures 25-28) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 8 (Measures 29-32) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 9 (Measures 33-36) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 10 (Measures 37-40) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 11 (Measures 41-44) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 12 (Measures 45-48) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 13 (Measures 49-52) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 14 (Measures 53-56) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 15 (Measures 57-60) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 16 (Measures 61-64) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 17 (Measures 65-68) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 18 (Measures 69-72) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 19 (Measures 73-76) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 20 (Measures 77-80) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 21 (Measures 81-84) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 22 (Measures 85-88) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 23 (Measures 89-92) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 24 (Measures 93-96) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*. Measure 25 (Measures 97-100) includes dynamic markings *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*, *f*, *ff*.

Musical score page 28, featuring two systems of music for orchestra. The top system consists of ten staves, primarily for woodwind instruments like oboes, bassoons, and clarinets. The bottom system consists of six staves, primarily for brass instruments like tubas and trumpets. Both systems begin with dynamic markings *ff*. The score includes various musical elements such as eighth-note patterns, sustained notes, and rhythmic figures. The instrumentation is typical of a large orchestra, with multiple parts for each instrument.

Rezit.

A musical score for orchestra and choir. The top half shows ten staves of music for various instruments: two violins, two violas, cello, double bass, oboe, bassoon, trumpet, and timpani. The bottom half shows ten staves for a choir. The vocal parts are: Bass, Tenor, Alto 1, Alto 2, Alto 3, Alto 4, Alto 5, Alto 6, Alto 7, and Alto 8. The vocal parts are labeled 'Simon.' above them. The music consists of measures of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings like *f* (fortissimo) and *p* (pianissimo). The vocal parts sing in unison.

Simon.

Seht, wie der strenge Winter flieht,
zum fernen Pole zieht er hin.

A musical score for orchestra and choir, continuing from the previous page. The top half shows ten staves for various instruments: two violins, two violas, cello, double bass, oboe, bassoon, trumpet, and timpani. The bottom half shows ten staves for a choir. The vocal parts are: Bass, Tenor, Alto 1, Alto 2, Alto 3, Alto 4, Alto 5, Alto 6, Alto 7, and Alto 8. The vocal parts sing in unison. The music consists of measures of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings like *f* (fortissimo) and *p* (pianissimo).

A musical score page featuring ten staves of music. The staves are arranged in two groups: a top group of five staves and a bottom group of five staves. The music consists primarily of eighth-note patterns. Measure 1 starts with a forte dynamic (f) in the first staff. Measures 2 through 10 show various rhythmic patterns, including eighth-note chords and eighth-note runs. Measure 10 concludes with another forte dynamic (f).

Ihm folgt auf seinen Ruf

A continuation of the musical score from page 25. It consists of ten staves, arranged in two groups of five staves each. The music continues the eighth-note patterns established in the previous section. Measure 11 begins with a forte dynamic (f). Measures 12 through 20 show sustained notes and eighth-note chords, maintaining a strong rhythmic pulse. The score concludes with a final forte dynamic (f) in measure 20.

Musical score page 26, featuring ten staves of music. The first nine staves are in common time, and the last staff is in 6/8 time. The key signature is one flat. Dynamics include fz, f, ff, and pp. Measure numbers 1 through 10 are present above the staves.

der wilden Stürme brausend Heer, mit gräßlichem Ge.heul.

Musical score page 26, continuing with ten staves of music. The dynamics include p, fz p, and fx p. Measure numbers 11 through 20 are present above the staves.

I

Musical score page 27, System I. The score consists of ten staves. The first staff has dynamics ff and fz. The second staff has dynamics ff and fz. The third staff has dynamics ff and fz. The fourth staff has dynamics ff and fz. The fifth staff has dynamics ff and fz. The sixth staff has dynamics ff and fz. The seventh staff has dynamics ff and fz. The eighth staff has dynamics ff and fz. The ninth staff has dynamics ff and fz. The tenth staff has dynamics ff and fz.

Lukas.

Seht, wie vom schroffen Fels der Schnee

Musical score page 27, System II. The score consists of five staves. The first staff has dynamics ff p and ff. The second staff has dynamics ff p and ff. The third staff has dynamics ff p and ff. The fourth staff has dynamics ff p and ff. The fifth staff has dynamics ff p and ff.

A musical score page featuring ten staves of music. The staves are arranged in two groups: the top group contains five staves (treble clef) and the bottom group contains five staves (bass clef). The music consists primarily of rests and occasional notes or chords. Measure 10 ends with a fermata over the bass staff.

in trüben Strömen sich er-gießt!

A continuation of the musical score from page 28. It features ten staves of music, divided into two groups of five staves each. The music is characterized by rapid sixteenth-note patterns in the upper voices and sustained notes or chords in the lower voices. Measure 18 includes a dynamic marking of $\frac{3}{8}$.

Adagio.

Hanne.

Seht, wie von Süden her, durch laue

Adagio.

1. Flöte.

p

2. Flöte.

p

p

Winde sanft gelockt,
der Früh - lingsbo.te streicht.

Nº 2. Chor des Landvolks.

Allegretto.

1. Flöte. { Solo *p dolce*

2. Flöte.

1. Hoboe.

2. Hoboe.

1. Fagott. { Solo *p*

2. Fagott.

2 Hörner in G.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Baß.

1. Violine. { *p dolce*

2. Violine. { *p dolce*

Viola.

Violoncell.

Kontrabass.

Allegretto.

Himmels Ga . be, komm! — komm, komm! aus ih . rem To . des schlaf er . wek . ke die Na . tur! —

Himmels Ga . be, komm! — komm, komm! aus ih . rem To . des schlaf er . wek . ke die Na . tur! —

Himmels Ga . be, komm! — aus ih . rem To . des schlaf, aus ih . rem To . des schlaf er . wek . ke die Na . tur! —

des Himmels Ga . be, komm! — aus ih . rem To . des schlaf, aus ih . rem Schlaf er . wek . ke die Na . tur! —

A

komm! komm, holder Lenz! er wecke die Natur aus ihrem Todes-schlaf!

komm! konum, holder Lenz! er wecke die Natur aus ihrem Todes-schlaf, er.

komm, holder Lenz! er wecke die Natur aus ihrem Todes-schlaf, er.

komm! komm, holder Lenz! er wecke die Natur aus ihrem Todes-schlaf, er.

komm! komm, holder Lenz! er wecke die Natur aus ihrem Todes-schlaf, er.

A

O komm, hol der Lenz, des Himmels Ga. be, komm,
wek ke die Na tur aus ih rem To des schlaf! O komm, hol der, hol der Lenz, des Himmels Ga. be, komm,
wek ke die Na tur aus ih rem To des schlaf! O komm, hol der, hol der Lenz, des Himmels Ga. be, komm,
wek ke die Na tur aus ih rem To des schlaf! O komm, komm hol der Lenz, des Himmels Ga. be, komm,

B

komm, holder Lenz, des Himmels Ga-be, komm!

komm, holder Lenz! komm, holder Lenz!

komm, holder Lenz, des Himmels Ga-be, komm!

komm, holder Lenz! komm, holder Lenz!

komm, holder Lenz, o

komm!

komm, holder Lenz!

komm, holder Lenz!

komm, holder Lenz,

komm, holder Lenz! holder Lenz!

p

p

p

p

p

p

B

C Solo
Solo
Solo
Solo
p
p
p
p

Mädchen und Weiber.

des Himmels, des Himmels Gab'e kommt! Er na - het sich der hol - de Lenz,
 des Himmels, des Himmels Gab'e kommt! Er na - het sich der hol - de Lenz,
 des Himmels, des Himmels Gab'e kommt!

des Himmels, des Himmels Gab'e kommt!

f
sf
p
f
sf
p
f
sf
p
f
sf
p
C

Musical score for orchestra and choir, page 87, measures 1-6. The score consists of six staves. The top two staves are for woodwind instruments (oboe and bassoon). The middle two staves are for strings (violin and cello). The bottom two staves are for brass (trombone and tuba). The vocal parts are integrated into the instrumental staves. Measure 1: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 2: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 3: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 4: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 5: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 6: Oboe (p), Bassoon (f).

Musical score for orchestra and choir, page 87, measures 7-12. The vocal parts are written below the instrumental staves. The lyrics are: "schon fühlen wir den linden Hauch, bald lebet alles wieder auf, er". The vocal parts are integrated into the instrumental staves. Measure 7: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 8: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 9: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 10: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 11: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 12: Oboe (p), Bassoon (f).

Musical score for orchestra and choir, page 87, measures 13-18. The vocal parts are integrated into the instrumental staves. The lyrics are: "schon fühlen wir den linden Hauch, bald lebet alles wieder auf, er". The vocal parts are integrated into the instrumental staves. Measure 13: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 14: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 15: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 16: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 17: Oboe (p), Bassoon (f). Measure 18: Oboe (p), Bassoon (f).

na - het sich, er na - het sich, der hol - de Lenz, er na - het sich, der hol - de Lenz!

na - het sich, er na - het sich, der hol - de Lenz, — er na - het sich, der hol - de Lenz!

na - het sich, er na - het sich, der

D

Die Männer.

Froh.lok - ket ja nicht all . zu.früh, froh.lok - ket ja nicht all . zu.früh, oft schleicht, oft
 Froh.lok - ket ja nicht all . zu.früh, froh.lok - ket ja nicht all . zu.früh, oft schleicht, oft

D

schleicht, in Ne - bel ein - ge.hüllt, der Win - ter wohl zu - rück und streut auf Blüt und Keim sein
 schleicht, in Ne - bel ein - ge.hüllt, der Win - ter wohl zu - rück und streut auf Blüt und Keim sein

E

Komm, hol - der
Komm, hol - der

star - res, sein star - res Gift.
star - res, sein star - res Gift.

E

Lenz, _____ des Himmels Ga . be, komm, _____ komm, komm, auf uns - re Flu.ren
 Lenz, _____ des Himmels Ga . be, komm, _____ komm, komm, auf uns - re Flu.ren
 Lenz, _____ des Himmels Ga . be, komm, _____ des Himmels Ga . be, komm, auf uns - re Flu.ren
 Lenz, _____ des Himmels Ga . be, komm, auf uns - re Flu . ren sen . ke dich,

sen - ke dich, o komm, hol - der Lenz, o komm und wei - le länger nicht, — o komm, o komm und
 sen - ke dich, o komm, hol - der Lenz, o komm und wei - le länger nicht, o komm, o komm, o komm und
 sen - ke dich, o komm, hol - der Lenz und wei - le länger nicht, o komm, o komm und
 komm, hol - der Lenz, o komm und wei - le lán - ger, wei - le lán - ger nicht, o komm, o komm, o komm und

A musical score page featuring eight staves of music. The top four staves represent the vocal parts, while the bottom four staves represent the instrumental parts. The vocal parts consist of soprano, alto, tenor, and bass voices. The instrumentation includes two violins, cello, double bass, and piano. The music is in common time, with a key signature of one sharp. The vocal parts sing a repetitive phrase: "wei-le län-ger nicht, und wei-le län-ger nicht, o komm, o komm und wei-le län-ger nicht, und wei-le län-ger nicht, und wei-le län-ger nicht, o komm, o komm, o komm und wei-le län-ger, län-ger wei-le län-ger nicht, und wei-le län-ger nicht, o komm, o komm und wei-le län-ger nicht, und". The piano part provides harmonic support, with dynamic markings such as *f*, *p*, and *fs* indicating forte, piano, and forte sforzando respectively.

wei - le, weile län - ger nicht!

nicht, und weile län - ger nicht!

nicht, und weile län - ger nicht!

wei - le län - ger nicht!

o komm, komm, komm!

o komm, komm, komm!

o komm, komm, komm!

o komm, komm, komm!

Nº 3. Rezitativ.

Simon.

Vom Wid - der strah - let jetzt die hel - le Sonn auf uns her - ab. Nun weichen Frost und Dampf, und schweben

Klavier.

6 5 6 7

lau-e Dünst umher; der Er-de Bu-sen ist ge-lost er-hei-tert, er-hei-tert ist die Luft.

Nº 4. Arie.

Allegretto.

Kleine Flöte.
 2 Hoboen.
 2 Fagotte.
 2 Hörner in C.
 Simon.
 1. Violine.
 2. Violine.
 Viola.
 Violoncell u. Kontrabass.

Allegretto.

Solo *p*

schreitet er dem Pfluge flötend nach.

Schon

ei . let froh der Ak . kermann zur Arbeit auf das Feld,

in langen Furchen schreitet er dem

Pfle...ge flötend nach, in lan...gen Fur...chen schreitet er dem Pfle...ge flötend nach, in

lan...gen Fur...chen schreitet er dem Pfle...ge flötend nach, in lan...gen Fur...chen schreitet er dem Pfle...ge flötend

B

Music score for orchestra and choir, section B, measures 1-10. The score consists of eight staves. The vocal parts are in soprano, alto, tenor, and bass. The orchestra includes strings, woodwinds, and brass. The vocal parts sing "nach, flötend nach, flötend, flötend nach." The orchestra accompaniment features sustained notes and rhythmic patterns. Measure 10 concludes with a dynamic marking of **p**.

nach, flötend nach, flötend, flötend nach. In abgemeßnem

B

Music score for orchestra and choir, section B, measures 11-20. The vocal parts sing "Gan gedann, in ab gemeßnem Gan gedann wirft er den Sa men aus, den". The orchestra accompaniment continues with its characteristic patterns. Measures 18-20 feature a prominent brass section.

Gan gedann, in ab gemeßnem Gan gedann wirft er den Sa men aus, den

C

birgt der Ak - kertreu, den birgt der Ak - kertreu und reift ihn bald zur gold - nen

C

Frucht, und reift

D

ihn bald zur gold - nen Frucht.

D

In ab.ge.meßnem Gan - ge dann,in ab.ge.meßnem Gan - ge dann wirft er den Sa - men

p

aus, den birgt der Akker treu und reift ihn bald, ihn

E

bald zur gold . nen Frucht. Schon

E

Solo
p Solo
p Solo
p

ei let froh der Ak kermann zur Arbeit auf das Feld, in langen Furchen schreitet er dem Pfluge flötend nach,

p
p
p
p

F

F

in langen Furchen schreitet er dem Pfluge flötend nach, in langen Furchen schreitet er dem

F

Solo

Pfluge flö.tend nach, in langen Furchen schreitet er dem Pfluge flö.tend

nach, in langen Furchen schreitet er dem Pfluge flö.tend nach, flö.tend nach, flö.tend,

flötend flötend nach,

flötend nach, flötend nach.

Nº 5. Rezitativ.

Lukas.

Der Landmann hat sein Werk vollbracht und weder Müh noch Fleiß gespart; den Lohn erwartet er aus

Klavier.

Händen der Natur, und fleht darum, und fleht dar um den Himmel an.

Nº 6. Terzett und Chor. Bittgesang.

Poco Adagio.

2 Flöten.

1. Hoboe.

2. Hoboe.

4. Klarinette in C.

2. Klarinette in C.

2 Fagotte.

2 Hörner in F.

Soli
dolce

1. u. 2. Posaune.

Baßposaune.

Hanne.

Lukas.

Sei nun gnädig, mil - der Himmel! öff - nedich, öff - nedich

Simon.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Baß.

CHOR

1. Violine.

2. Violine.

Viola.

Violoncell u.
Kontrabass.

Poco Adagio.

A

und träufe Se - gen über unser Land her . ab!

Sei nun gnä-dig, mil - der
 Sei nun gnä-dig, mil - der
 Sei nun gnä-dig, mil - der
 Sei nun gnä-dig, mil - der

Sei nun gnä-dig, mil - der

A

A musical score page featuring a vocal part and a piano accompaniment. The vocal part consists of four staves of music, with lyrics in German: "Him . mel! öff . ne dich, öff . ne dich undträufe Se . . gen ü . ber unser Landher". The piano accompaniment is shown below, with various dynamics like crescendo, forte, and piano indicated.

Him . mel! öff . ne dich, öff . ne dich undträufe Se . . gen ü . ber unser Landher.
 Him . mel! öff . ne dich, öff . ne dich undträufe Se . . gen ü . ber unser Landher.
 Him . mel! öff . ne dich, öff . ne dich undträufe Se . . gen ü . ber unser Landher.
 Him . mel! öff . ne dich, öff . ne dich undträufe Se . . gen ü . ber unser Landher.

Musical score page 59 featuring a multi-staff arrangement. The top staff consists of six staves, each with a treble clef and a key signature of one sharp. The first two staves begin with *fz* dynamics. The third staff has a dynamic of *p*. The bottom staff is a bass staff. The middle section contains lyrics: "Laß deinen Tau die Erde wässern!" The bottom section features four staves, each with a treble clef and a key signature of one sharp, all marked *ab!*. The final section at the bottom consists of four staves, each with a treble clef and a key signature of one sharp, with dynamics *fz*, *p*, *fz*, and *p* respectively.

Solo

Laß deine

Laß Re . genguß die Furchen tränken!

A musical score for orchestra and choir. The top half consists of ten staves of instrumental music. The vocal parts begin on the bottom staff with a melodic line.

Lüf - te wehen sanft, laß deine Son - ne scheinen hell! Uns sprießet Überfluß, uns sprießet Ü - berfluß als -

Uns sprießet Überfluß, uns sprießet Ü - berfluß als -

Uns sprießet Überfluß, uns sprießet Ü - berfluß als -

A continuation of the musical score, showing ten staves of instrumental music.

A final section of the musical score, showing ten staves of instrumental music. Dynamic markings 'p' (piano) are present in the first, third, fifth, and tenth staves.

B

dann und deiner Güte Dank und Ruhm. Sei nun
 dann und deiner Güte Dank und Ruhm. Sei nun
 dann und deiner Güte Dank und Ruhm. Sei nun

 Sei nun gnädig,
 Sei nun gnädig,
 Sei nun gnädig,
 Sei nun gnädig,

pp *f* *pp* *f* *pp* *f* *pp* *f*
B

gnä . . dig, milder Him . mel, öff . . ne dich, öff . . ne dich undträufe
 gnä . . dig, milder Him . mel, öff . . ne dich, öff . . ne dich undträufe
 gnä . . dig, milder Him . mel, öff . . ne dich, öff . . ne dich undträufe
 mil . . der Him . mel, öff . . ne dich, öff . . ne dich undträufe
 mil . . der Him . mel, öff . . ne dich, öff . . ne dich undträufe
 mil . . der Him . mel, öff . . ne dich, öff . . ne dich undträufe
 mil . . der Him . mel, öff . . ne dich, öff . . ne dich undträufe

C

Se. - - gen ü . ber un-ser Land her. - ab!

Se. - - gen ü . ber un-ser Land her. - ab!

Se. - - gen ü . ber un-ser Land her. - ab!

Se. - - gen ü . ber un-ser Land her. - ab!

Se. - - gen ü . ber un-ser Land her. - ab!

Laß deinen

Se. - - gen ü . ber un-ser Land her. - ab!

Laß deinen

A musical score page featuring five staves. The top four staves are blank, while the bottom staff shows bassoon entries. The first entry is at measure 1, marked *ff*. Subsequent entries are at measures 2, 3, and 4, also marked *ff*. Measures 5 and 6 show sustained notes with fermatas.

A continuation of the musical score. The vocal line begins at measure 5 with the lyrics "Tau die Erde wäs . sern, laß Re . genguß die Furchen trän . ken!". This line is repeated at measure 6. The accompaniment consists of piano chords and bassoon parts.

A continuation of the musical score. The vocal line continues from the previous section. The accompaniment includes piano chords, bassoon parts, and cello parts. Measure 10 features sixteenth-note patterns in the bassoon and piano. Measure 11 shows a bassoon solo with eighth-note patterns. Measure 12 concludes with a bassoon solo.

A musical score page featuring three systems of music. The top system consists of six staves, likely for a large ensemble or orchestra, with dynamics such as *p*, *f*, and *p*. The middle system features a soprano vocal line with lyrics: "Laß deine Lüf - te we_hen sanft, laß dei_ne Son _ ne scheinen hell! Uns sprie . Bet". This is followed by two more lines of the same lyrics, each ending with "Uns sprie . Bet". The bottom system shows a piano accompaniment with various dynamics and note patterns.

Musical score page 67, system 1. The score consists of six staves. The first five staves are treble clef, and the bottom staff is bass clef. Measure 1 starts with a dynamic *f*. Measures 2-4 show eighth-note patterns. Measure 5 begins with a dynamic *p*. Measures 6-8 show eighth-note patterns. Measure 9 begins with a dynamic *p*. Measures 10-12 show eighth-note patterns. Measure 13 begins with a dynamic *p*. Measures 14-16 show eighth-note patterns. Measure 17 begins with a dynamic *p*. Measures 18-20 show eighth-note patterns. Measure 21 begins with a dynamic *p*. Measures 22-24 show eighth-note patterns. Measure 25 begins with a dynamic *p*. Measures 26-28 show eighth-note patterns. Measure 29 begins with a dynamic *p*. Measures 30-32 show eighth-note patterns. Measure 33 begins with a dynamic *p*. Measures 34-36 show eighth-note patterns. Measure 37 begins with a dynamic *p*. Measures 38-40 show eighth-note patterns. Measure 41 begins with a dynamic *p*. Measures 42-44 show eighth-note patterns.

Musical score page 67, system 2. The score consists of six staves. The first five staves are treble clef, and the bottom staff is bass clef. The vocal line is written in a single staff. The lyrics are: "Ü - berfluß, uns sprie - ßet" (repeated three times) and "Ü - berfluß als dann". The vocal line consists of eighth notes and sixteenth notes, with some sustained notes. The piano accompaniment consists of eighth-note chords and sixteenth-note patterns.

Musical score page 67, system 3. The score consists of six staves. The first five staves are treble clef, and the bottom staff is bass clef. The vocal line is written in a single staff. The lyrics are: "Ü - berfluß, uns sprie - ßet" (repeated three times) and "Ü - berfluß als dann". The vocal line consists of eighth notes and sixteenth notes, with some sustained notes. The piano accompaniment consists of eighth-note chords and sixteenth-note patterns.

D
Un poco più moto.

Musical score for orchestra and choir, section D, first system. The score consists of eight staves. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) sing in unison. The orchestra includes two Violins, Viola, Cello, Double Bass, Clarinet, Bassoon, Trombone, and Timpani. Dynamics include *f*, *ff*, *sz*, and *fz*. The vocal line begins with "und deiner Güte Dank und Ruhm."

Musical score for orchestra and choir, section D, second system. The vocal parts continue their line from the previous system. The orchestra parts remain the same. The vocal line continues with "Uns sprießet Überfluss und deiner Güte Dank und" and concludes with "und deiner Güte Dank und Ruhm."

Musical score for orchestra and choir, section D, third system. The vocal parts sing in unison. The orchestra parts remain the same. The vocal line begins with "p" dynamic, followed by "f", "fz", and "f". The vocal line concludes with "Un poco più moto." and ends with a final "D".

Ü . berfluß und deiner Gü . te, und deiner Gü . te Dank und Ruhm, Dank und Ruhm, Dank und
 Ruhm, uns sprießet Ü . berfluß und deiner Gü . te, und deiner Gü . te Dank und Ruhm.
f
 Uns sprießet Ü . berfluß und deiner
 Uns sprießet Ü . berfluß und deiner Gü . te, und deiner Gü . te Dank und

1. Pos.

2. Pos.

Basspos.

Ruhm. Uns sprießet Ü . berfluß und dei . ner Gü . te Dank und Ruhm, und Dank und Ruhm.

Uns sprießet Ü . berfluß und dei . ner Gü . te Dank und Ruhm, und deiner Gü . te

Gü . te Dank und Ruhm. Uns sprießet Überfluß und deiner Gü . te, und deiner

Ruhm. Uns sprießet Ü . berfluß und dei . ner Gü . te Dank und Ruhm. Uns sprießet

Uns sprichtet Ü . berfluß und deiner Gü . te Dank und Ruhm, und
 Dank und Ruhm. Uns sprichtet Ü . berfluß, Dank
 Gü . te Dank und Ruhm, Dank und Ruhm, Dank und Ruhm, Dank und Ruhm,
 Ü . berfluß und deiner Gü . te Dank und Ruhm, Dank und Ruhm, Dank und Ruhm,

Ruhm, uns sprie.Bet Ü . berfluß, uns sprie.Bet Ü . berfluß, uns sprie . Bet
 und Ruhm, uns sprie.Bet Ü . berfluß als dann, uns sprie.Bet Ü . berfluß, uns sprie . Bet
 uns sprie.Bet Ü . berfluß, uns sprie.Bet Ü . berfluß als - dann, uns sprie . Bet
 uns sprie.Bet Ü . berfluß, uns sprie.Bet Ü . berfluß als - dann und dei . ner

Ü . berfluß und dei . ner Gü . te, und dei . ner Gü . te Dank und Ruhm, und dei . ner

Ü . berfluß und dei . ner Gü . te, und dei . ner Gü . te Dank und Ruhm, Dank und

Ü . berfluß und dei . ner Gü . te, und dei . ner Gü . te Dank und Ruhm, und dei . ner

Gü . te Dank und Ruhm, Dank und Ruhm, uns sprie . Bet Ü . berfluß und dei . ner

Gü . . . te Dank und Ruhm, Dank und Ruhm, und deiner Gü . . te Dank und
Ruhm, Dank und Ruhm, und Dank und Ruhm, und deiner Gü . . te Dank und
Gü . . . te Dank und Ruhm.
Gü . . . te Dank und Ruhm, Dank und Ruhm, Dank und Ruhm, Dank und

E

Ruhm.

Uns sprießet Ü - berfluß und
Ruhm.

Uns sprießet Ü - berfluß und dei . ner

Uns sprießet Ü - berfluß und dei . ner Gü . te Dank und Ruhm,

Ruhm. Uns sprießet Ü - berfluß und dei . ner Gü . te Dank und Ruhm. Uns sprießet

E

Musical score page 76, top half. The score consists of eight staves. The first four staves are treble clef, the next two are bass clef, and the last two are double bass clef. Measures 1 through 4 are shown, with dynamic markings *fz* appearing in measures 1, 2, 3, and 4. Measures 5 through 8 are shown, with measure 8 ending on a forte dynamic.

Musical score page 76, middle section. The lyrics are written below the vocal parts. The vocal parts consist of four staves in treble clef. The lyrics are:

deiner Gü . te, und dei . ner Gü . te Dank und Ruhm.
 Gü . te, und dei . ner Gü . te Dank und Ruhm.
 und dei . ner Gü . te Dank und Ruhm.
 Ü . berfluß und dei . ner Gü . te Dank und Ruhm, und Dank und Ruhm.

Musical score page 76, bottom half. The score consists of eight staves. The first four staves are treble clef, the next two are bass clef, and the last two are double bass clef. Measures 1 through 4 are shown, with dynamic markings *fz* appearing in measures 1, 2, 3, and 4. Measures 5 through 8 are shown, with measure 8 ending on a forte dynamic.

A musical score page featuring six staves of music. The top two staves are treble clef, the middle two are bass clef, and the bottom two are bass clef. The music consists of four measures. Measure 1 starts with eighth-note patterns in the upper staves, followed by eighth-note chords in the lower staves. Measures 2 and 3 continue with eighth-note patterns and chords. Measure 4 concludes with eighth-note patterns and a dynamic marking of $f\ddot{z}$.

A musical score page featuring lyrics in German. The lyrics are repeated four times in a 4x4 grid. The first three columns consist of three measures of music each, while the fourth column consists of one measure of music. The lyrics are:

Uns sprießet	Ü berfluß, uns sprießet	Ü berfluß und dei ner	Gü .
Uns sprießet	Ü berfluß, uns sprießet	Ü berfluß und dei ner	Gü .
Uns sprießet	Ü berfluß, uns sprießet	Ü berfluß und dei ner	Gü .
Uns sprießet	Ü berfluß, uns sprießet	Ü berfluß und dei ner	Gü .

A musical score page featuring six staves of music, identical to the top half. It consists of four measures, starting with eighth-note patterns in the upper staves, followed by eighth-note chords in the lower staves. Measures 2 and 3 continue with eighth-note patterns and chords. Measure 4 concludes with eighth-note patterns and a dynamic marking of $b\ddot{z}$.

Musical score page 78 featuring a vocal part and a piano accompaniment.

The vocal part consists of five staves, each with lyrics:

- te Dank und Ruhm,

The piano accompaniment is provided by two staves:

- A treble staff with sixteenth-note patterns.
- A bass staff with sustained notes and harmonic support.

Dynamic markings include *f*, *p*, *pp*, and *b*.

Musical score page 79 featuring three staves of music. The top staff consists of six staves, each with a dynamic marking of ***ff***. The middle staff contains lyrics in German: "und dei . . ner Gü . te Dank _____ und Ruhm." This phrase is repeated four times. The bottom staff also features six staves, with dynamic markings of ***p***, ***ff***, ***p***, ***ff***, ***p***, and ***ff*** respectively. The music includes various note heads, rests, and sixteenth-note patterns.

Nº 7. Rezitativ.

Flöte.

2 Hoboen.

Fagott.

Hanne.

Er - hört ist un - ser Flehn, der laue West er - wärmt und füllt die

1. Violine.

2. Violine.

Viola.

Violoncell.

Kontrabass.

Klavier.

Andante.

Luft mit feuchten Dünsten an.

Sie

Andante.

Musical score for orchestra and choir. The score consists of six staves. The first three staves are treble clef, the next two are bass clef, and the last one is bass clef. Measure 1: All staves play eighth notes. Measure 2: Measures 3 and 4: Dynamics p and f. Measure 4: Measures 3 and 4: Dynamics p and f.

häu fen sich; nun

Musical score for orchestra and choir. The score consists of six staves. The first three staves are treble clef, the next two are bass clef, and the last one is bass clef. Measures 5-8: Measures 5-8: Dynamics p and f. Measures 6-8: Measures 6-8: Dynamics p and f.

Musical score for orchestra and choir. The score consists of six staves. The first three staves are treble clef, the next two are bass clef, and the last one is bass clef. Measures 9-12: Measures 9-12: Measures 9-12: Measures 9-12:

fal len sie und gie ßen in der Er de Schoß den Schmuck und Reich tum der Na tur.

Musical score for orchestra and choir. The score consists of six staves. The first three staves are treble clef, the next two are bass clef, and the last one is bass clef. Measures 13-16: Measures 13-16: Dynamics p and f. Measures 14-16: Measures 14-16: Dynamics p and f.

Nº 8. Freudenlied mit abwechselndem Chor der Jugend.

Andante.

2 Flöten.

2 Hoboen.

2 Klarinetten in B.

2 Fagotte.

2 Hörner in B.

2 Trompeten in B.

1. u. 2. Posaune.

Baßposaune.

Pauken in B. F.

Hanne.

Lukas.

Simon.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Baß.

CHOR.

1. Violine.

2. Violine.

Viola.

Violoncell.

Kontrabass.

O wie lieblich ist der Anblick der Gefilde jetzt! Kommt, ihr

Andante.

Mädchen, laßt uns wallen, laßt uns wal . len auf der bunten Flur; kommt, ihr Mädchen, laßt uns

aa
wallen, laßt uns wal . len auf der bunten Flur!

Lukas.

O wie lieblich ist der An . blick

aa

der Ge fil de jetzt! Kommt, ihr Bursche, laßt uns wallen, laßt uns wal . len zu dem grünen

Hain; kommt,ihr Bursche,laßt uns wallen,laß uns wal...len zu dem grünen Hain!

pizz.

bb'

Hanne.

O wie lieblich ist der Anblick der Ge.fil.de jetzt! O wie

Lukas.

O wie lieblich ist der Anblick der Ge.fil.de jetzt! O wie

Hob.

p

lieblich ist der Anblick,ist der An... blick der Ge.fil.de jetzt! Kommt, ihr

lieblich ist der Anblick,ist der An... blick der Ge.fil.de jetzt!

cc

Hob.

Fag.

p

Mädchen,
laßt uns wallen, laßt uns wallen

Kommt ihr Bursche,
laßt uns wallen, laßt uns wallen

auf der bunten Flur; o wie lieblich, o wie lieblich ist der An - . blick

zu dem grünen Hain; o wie lieblich, o wie lieblich ist der An - . blick

dd

1. Hob.

2. Hob.

Fag.

der Gefil . de jetzt!

Seht die Lillie,

seht die

der Gefil . de jetzt!

pp

dd

Fl.

1. Hob.

2. Hob.

Fag.

Ro.se, seht, seht die Blu.men all!

a 2

fz

p

fz

fz

fz

arco

p

A musical score for orchestra and choir, page 87. The score consists of six staves of music. The first three staves are for the orchestra, featuring woodwind instruments like oboes and bassoons. The fourth staff is for the choir, labeled "Lukas.", singing in German: "Seht die Au . en, seht die Wiesen,". The fifth staff continues the vocal line with "seht die Fel . der, die Fel . der all". The sixth staff concludes the vocal part. The score is in common time, with key signatures of two sharps throughout. Dynamics such as *f* (fortissimo) and *p* (pianissimo) are indicated. Measure numbers 1 through 12 are visible above the staves.

A

Hob.

Sopr. Mädchen und Bursche.

Alt.

O wie lieblich ist der An - blick, ist der An - blick der Ge - fil - de

O wie lieb - lich ist der An - blick, ist der An - blick der Ge - fil - de

1. Ten.

O wie lieblich ist der An - blick, ist der An - blick der Ge - fil - de

2. Ten.

O wie lieblich ist der An - blick, ist der An - blick der Ge - fil - de

A'

Fl. a 2

Hob.

Fag. a 2

jetzt! Laß uns wal - len auf der bun - ten Flur, auf der bun - ten

jetzt! Laß uns wal - len, laß uns wal - len auf der bun - ten

1. u. 2. Ten.

jetzt! Laß uns wal - len zu dem grü - nen

Laß uns wal - len zu dem grü - nen

Vcll. u. Kb.B.

F1.

Flur! O wie lieblich, o wie lieblich ist der An - blick der Ge - fil - de jetzt!

Flur! O wie lieblich, o wie lieblich ist der An - blick der Ge - fil - de jetzt!

Hain! O wie lieblich, o wie lieblich ist der An - blick der Ge - fil - de jetzt!

Hain! O wie lieblich, o wie lieblich ist der An - blick der Ge - fil - de jetzt!

Hanne.

Seht die Er - de, seht die Wasser, seht die helle

A page from a musical score featuring six staves of music. The top two staves are vocal parts, with the second staff labeled "Lukas.". The third staff is for the piano or harpsichord, indicated by a treble clef and bass clef. The fourth staff is for the bassoon, indicated by a bass clef. The fifth staff is for the cello, indicated by a bass clef. The bottom staff is for the double bass, indicated by a bass clef. The music is in common time, with a key signature of three sharps. The vocal parts sing in German. The piano part features eighth-note patterns. The bassoon part has sustained notes. The cello and double bass parts provide harmonic support with sustained notes and rhythmic patterns. The vocal parts sing in unison at the beginning, then Lukas sings a melodic line. The piano part has a prominent role in the harmonic structure. The bassoon part provides a rhythmic foundation. The cello and double bass parts provide harmonic support. The vocal parts sing in unison again towards the end.

Luft!
 Lukas.
 Al . les le . bet, al . les schwebet, al . les, al . les re . get sich.

Solo
 Solo
 Solo
 Solo
 Solo
 Solo

Seht die Lämmer, wie sie springen!

Seht die Fische, welch Ge.

Vcll.
 KbB.

Solo *p*
pp

Soli *p*
pp
Solo *p*
pp

Hanne.

Seht die Bienen, wie sie schwärmen!

wim - mel!

*cresc.**f**p**pp**cresc.**f**p**pp**cresc.**f**p**pp**cresc.**f**p**pp*

g *g* *g*

Lukas.

Seht die Vögel, Welch Ge-flatter!

Veill. u. Kbaß.

p

B a²

Sopr.

Alles lebet, alles schwebet, alles regt sich.

Alt.

Alles lebet, alles schwebet, alles regt sich.

Ten.

Alles lebet, alles schwebet, alles regt sich.

Baß.

Alles lebet, alles schwebet, alles regt sich.

B

Mädchen.

Welche Freude, welche Wonne, schwellet unser Herz!

Welche Freude, welche Wonne, schwellet unser Herz!

Vcell. pizz.

Kbaß. pizz.

p

arco

Simon.

Was ihr fühlet,

Bursche.

Sü . Be Trieb e, sanf . te Reize heben, he . ben uns . re Brust!

Sü . Be Trieb e, sanf . te Reize he . ben uns . re Brust!

arco

Fl.

Hob.

Fag.

a 2

p

a 2

p

was euch reizet, ist des Schöpfers, ist des Schöpfers, des Schöpfers Hauch.

C

Mädchen und Bursche.

Laßt uns eh - ren, laßt uns lo - ben, laßt uns
 Laßt uns eh - ren, laßt uns lo - ben, laßt uns
 Laßt uns eh - ren, laßt uns lo - ben, laßt uns

C

preisen, laßt uns prei - sen ihn!
 preisen, laßt uns prei - sen ihn! Männer.
 preisen, laßt uns prei - sen ihn! Laßt er schallen, ihm zu danken, eu - re Stim - men
 Laßt er schallen, ihm zu danken, eu - re Stim - men

Es er - schal - len, ihm zu
 Es er - schal - len, ihm zu
 hoch! Es er - schal - len, ihm zu
 hoch! Es er - schal - len, ihm zu

dan - ken, uns - re Stim - - men hoch!
 dan - ken, uns - re Stim - - men hoch!
 dan - ken, uns - re Stim - - men hoch!
 dan - ken, uns - re Stim - - men hoch!

p

D Maestoso.

Fl. a 2

Hob. a 2

Klar. a 2

Fag. a 2

Hr.

Tromp.

1.u.2.Pos. a 2

Basspos.

Pk.

Hanne.

Lukas.

Simon.

E - wiger, mächtiger, gü - tiger

Vcll. u. Kbäss.

D Maestoso.

E

Poco Adagio.

Gott! gü - tiger Gott!

Poco Adagio.

E

ff

a 2

a 2

ff

ff

ff

ff

Von deinem Segens.mah.le hast du ge.la.bet uns. Vom Strom.e deiner

Von deinem Segens.mah.le hast du ge.la.bet uns. Vom Strom.e deiner

Von deinem Segens.mahle hast du ge.la.bet uns. Vom Strom.e deiner

ff

Mäch . - tiger Gott!

Mäch . - tiger Gott!

p

p

ff

p

p

ff

p

p

p

ff

Freuden hast du getränk' uns. Gü - ti - ger Gott, gü - ti - ger Gott!
 Freuden hast du getränk' uns. Gü - ti - ger Gott, gü - ti - ger Gott!
 Freuden hast du getränk' uns. Gü - ti - ger Gott, gü - ti - ger Gott!

E - wiger,
 E - wiger,
 E - wiger,
 E - wiger,

100

mächtiger, güttiger Gott!
 mächtiger, güttiger Gott!
 mächtiger, güttiger Gott!

Vcll.
Kb.B.

F Allegro.

1. Hob.
2. Hob.

Eh . re,
Eh . re, Lob und Preis sei dir, e .
Eh . re, Lob , und Preis sei dir, e . . wiger, gü . tiger Gott!
Eh . re, Lob und Preis sei dir, e . . wiger, gü . tiger Gott!

Vcll.
Kbaß.

F Allegro.

a 2

fz

fz

a 2

Lob und Preis sei dir, e - wiger, gü - tiger Gott, e - - - - - wiger, gü - tiger
- wiger, gü - tiger Gott!

E - wiger! Eh - re, Lob und Preis sei dir,

Eh - re, Lob und Preis sei dir, e - wiger, gü - tiger Gott! Eh -

Eh - re, Lob und Preis sei dir, e - - - - - wiger, gü - tiger Gott, gü - tiger

fz



Gott! Eh . . re, Lob und Preis sei dir, e . . wiger, gü . tiger
e . wiger, gü . tiger Gott! E . . wiger Gott! Eh . re, Lob und Preis sei
re, Lob und Preis sei dir, e . . wiger, gü . tiger Gott! Eh . re, Lob und
Gott! Eh . . re, Lob und Preis sei dir, Eh . .



Gott! e . . wiger, gü . . ti ger Gott!

dir, e . . wiger, gü . . ti ger Gott!

Preis sei dir,

re, Lob und Preis sei dir, e . . . wiger Gott! gü . . . ti ger Gott!

Gü . . . ti ger Gott! Eh . . . re,

Eh . re, Lob und Preis sei dir, Eh .

Eh . . . re, Lob und Preis sei dir, e . . . wiger Gott! gü . . . ti ger Gott!

The musical score consists of three systems of music. The top system starts with a forte dynamic (f) and includes dynamic markings *fx*, *fx*, and *f*. The middle system contains lyrics in German: "Lob und Preis sei dir, ewiger Gott! mächtiger, güttiger Gott!" followed by a repeat of the first line. The bottom system continues the musical line with dynamic markings *fx*, *fx*, *fp*, *fx*, *fx*, and *fx*.

Top System:
f *fx* *fx* *f*

Middle System:
 Lob und Preis sei dir, ewiger Gott! mächtiger, güttiger Gott!
 re, Lob und Preis sei dir, ewiger, güttiger Gott!
 Lob und Preis sei dir, ewiger, güttiger Gott!
 re, Lob und Preis sei dir, ewiger Gott! güttiger Gott!

Bottom System:
fp *fx* *fx*
fx *fx* *fx*

G

Eh . re, Lob und Preis sei dir, e - wi-ger Gott! mächt - ti-ger

Eh . re, Lob und Preis sei dir, e - wi-ger Gott! mächt - ti-ger

Eh . re, Lob und Preis sei dir, e - wi-ger Gott! mächt - ti-ger

Eh . re, Lob und Preis sei dir, e - wi-ger Gott! mächt - ti-ger Gott!

G

a2

fz

Gott! gü - ti - ger Gott! Eh - re, Lob und Preis sei dir, e - - wiger Gott!

Gott! gü - ti - ger Gott! Eh - re, Lob und Preis sei dir, e - - wiger Gott! gü -

Gott! gü - ti - ger Gott! Eh - re, Lob und Preis sei dir, e - - wiger Gott! gü -

gü - ti - ger Gott! Eh - re, Lob und Preis sei dir, e - - wiger, gü - tiger Gott!

fz

fz

fz

fz

fz

108

a 2

f

fz

a 2

fz

gütiger Gott, mächtiger Gott!
tiger Gott, mächtiger Gott!
tiger Gott!
mächtiger Gott!

Ehre, Lob und Preis sei dir, e...
Ehre, Lob und Preis sei
Ehre, Lob und Preis sei dir.
Ehre, Lob und Preis sei dir.
Ehre, Lob und Preis sei dir.
Ehre, Lob und Preis sei dir.

fz

fz

fz

fz

wiger, gü - ti - ger Gott, e - - wiger, gü - - - tiger Gott, gü - tiger Gott,
dir, sei dir, e - - wiger Gott, gü - - - ti - - ger Gott, gü - tiger Gott.
Gott, mächtiger Gott, e - - wiger, gü - - - ti - - ger Gott. Lob und
Lob und Preis sei dir, und Preis sei dir!

Soli **H**

a 2

Solo **p**

Solo **p**

Solo **p**

Solo **p**

Eh . . . - wiger, gütiger Gott! Gü . tiger Gott e . . .
 Eh . re sei dir, o e.wiger, gütiger Gott! Gü . tiger Gott! Eh . re sei dir, o
 Preis sei dir, o e.wiger, gütiger Gott! Lob und Preis sei dir, o
 Eh . . . re, Lob und Preis sei dir! Eh . . . re,

H **p**

Musical score page 1 showing ten staves of music. The first six staves are treble clef, and the last four are bass clef. Measure 1 starts with a forte dynamic (f). Measures 2-3 show eighth-note patterns. Measure 4 begins with a piano dynamic (p). Measure 5 contains a dynamic marking 'a 2'. Measures 6-7 show eighth-note patterns. Measure 8 begins with a forte dynamic (f). Measure 9 shows eighth-note patterns. Measure 10 begins with a piano dynamic (p).

Musical score page 2 continuing from page 1. The vocal parts sing the lyrics: "ewiger, gü-tiger Gott, mächtiger, ewiger, gü-tiger Gott, mächtiger, ewiger, gü-tiger Gott, mächtiger, ewiger". The piano accompaniment continues with eighth-note patterns. The vocal parts then sing "Lob und Preis sei dir, mächtiger, ewiger".

Musical score page 3 continuing from page 2. The piano accompaniment features eighth-note patterns. Measures 1-3 show eighth-note patterns. Measure 4 begins with a forte dynamic (f). Measures 5-6 show eighth-note patterns. Measure 7 begins with a piano dynamic (p). Measures 8-9 show eighth-note patterns. Measure 10 begins with a forte dynamic (f).

Musical score page 412, top half. The score consists of eight staves. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) are in G major. The orchestra includes two flutes, two oboes, two bassoons, two horns, two trumpets, timpani, and strings. The dynamics are primarily forte (f).

- tigerGott, e - . - wigerGott, mäch - . - tiger, e - . wi - ger,
 Eh - . - re, Lob und Preis sei dir, e - . wi - ger,
 e - . wi - gerGott, mäch - . - tigerGott, e - . wi - ger,
 e - . wi - ger Gott, mäch - . tiger Gott, mäch - . tiger Gott, e - . wi - ger,

Musical score page 412, middle section. The vocal parts sing the repeated phrase: "tigerGott, e - . - wigerGott, mäch - . - tiger, e - . wi - ger," etc. The orchestra provides harmonic support with sustained notes and rhythmic patterns.

Musical score page 412, bottom half. The vocal parts continue the phrase: "Eh - . - re, Lob und Preis sei dir, e - . wi - ger," etc. The orchestra maintains its rhythmic and harmonic patterns throughout the section.

mäch - tiger Gott!

mäch - tiger Gott! Eh - . re, Lob und Preis sei dir,

mäch - tiger Gott! Mäch - - tiger Gott e - . wiger,

mäch - tiger Gott! Eh . . re, Lob und Preis sei dir,

I f_x f_x f_x

114

wiger, gü - tiger Gott,
e - wi - ger, gü - ti - ger Gott,
e - wi - ger, gü - ti - ger Gott,
e - wi - ger, gü - ti - ger Gott,

e - wiger, mächt - tiger, gü - tiger
e - wiger, mächt - tiger, gü - tiger
e - wiger, mächt - tiger, gü - tiger
e - wiger, mächt - tiger, gü - tiger

Musical score page 415, top half. The score consists of ten staves, each with a dynamic marking of *fz*. The instruments include two violins, two violas, cello, double bass, two oboes, two bassoons, two clarinets, two bass clarinets, two horns, two trumpets, and two tubas.

Gott, mächtiger Gott, ewiger Gott!
 Gott, mächtiger Gott, ewiger Gott!
 Gott, mächtiger Gott, ewiger Gott!
 Gott, mächtiger Gott, ewiger Gott!

Musical score page 415, middle section. The vocal parts are shown in four staves, each with a dynamic marking of *fz*. The lyrics are repeated four times: "Gott, mächtiger Gott, ewiger Gott!"

Musical score page 415, bottom half. The score consists of ten staves, each with a dynamic marking of *fz*. The instruments are the same as the top half: two violins, two violas, cello, double bass, two oboes, two bassoons, two clarinets, two bass clarinets, two horns, two trumpets, and two tubas.

Der Sommer.

Die Einleitung stellt die Morgendämmerung vor.

Nº 9. Einleitung und Rezitativ.

Adagio.

Hoboe.

2 Klarinetten in B.

Fagott.

Lukas.

Simon.

1. Violine.

2. Violine.

Viola.

Violoncell u. Kontrabass.

Adagio.

Klar.

Fag.

Solo

Lukas.

In grauem Schleier rückher an das sanfte Morgenlicht;

mit lahm Schritten weicht vor ihm die träge Nacht zurück.

A

Hob.

A

Zu düstren Höhlen flieht der Leichen vög. gel blin. de Schar; ihr dumpfer

B

Kla.geton be.klemmt das bange Herz nicht mehr.

B

Hob. Solo

Simon.

Des Ta.ges He. rold mel.det sich; mit

schar.fem Lau.te ru . fet er zu neu . er Tä . tigkeit den aus . ge.ruh.ten Landmann auf.

Nº 10. Arie und Rezitativ.

Allegretto.

Flöte.

2 Hoboen.

Fagott.

Horn in F. Solo

Hanne.

Simon.

1. Violine.

2. Violine.

Viola.

Violoncell u. Kontrabass.

Allegretto.

A

Simon.

Der mun-re Hirt ver-sam-melt nun die fro-hen Her-den um sich her,

A

zur fet - ten Weid auf grünen Höhn trei - bet er sie lang - sam fort,

B

zur fet - ten Weid auf grünen Höhn trei - bet er sie lang - sam fort.

B

Nach O. sten blickend steht er dann, auf sei . nem Sta . be hin - ge.lehnt, auf sei . nem Sta . be

hin - - - - gelehnt, zu sehn den er.sten Son . nen.strahl, welchem er ent.ge - - gen.harrt,

Vcell.

wel . chem er _ ent . ge - - - - - genharrt, wel . chem
 er _ ent . ge . gen . harrt, welchem er ,

p

pp

f

pp

f

wel chem er ent. ge. ganhardt.

Rezit.

Hanne.

Die Morgen - rö - te bricht her - vor,

wie Rauch ver - flie - get

Rezit.

das leich-te Ge-wölk, *der Himmel pran-get*

in hel-lem A-zur, *der Ber-ge Gip-fel* *in feu-ri-ge-m Gold.*

Nº 11. Terzett und Chor.

Largo.

2 Flöten.

1. Hoboe.

2. Hoboe.

2 Fagotte.

2 Hörner in D.

2 Trompeten in D.

1.u. 2. Posaune.

Baßposaune.

Pauken in A.D.

Hanne.

Lukas.

Simon.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Baß.

1. Violine.

2. Violine.

Viola.

Violoncell.

Kontrabass.

Sie steigt her auf, die Sonne, sie steigt, sie
Sie

Largo.

naht, sie kommt, sie strahlt, sie scheint.
 naht, sie kommt, sie strahlt, sie scheint.
 Sie strahlt, sie scheint.

Sie scheint in herr. licher Pracht, in
 Sie scheint in herr. licher Pracht, in
 Sie scheint in herr. licher Pracht, in
 Sie scheint in herr. licher Pracht, in

cresc.

f

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

A musical score page featuring ten staves of music. The top section consists of six staves, each with a dynamic marking of ***ff***. The bottom section consists of four staves, each with a dynamic marking of ***ff***. The vocal parts are labeled with the letters A through G. The lyrics "flam - men der Ma - je - stät!" are repeated four times across the bottom section.

flam - men der Ma - je - stät!

flam - men der Ma - je - stät!

flam - men der Ma - je - stät!

flam - men der Ma - je - stät!

A Allegro.

Heil! o Son . . . ne, Heil! des Lichts und Le.bens Quelle, Heil!

Heil! o Son . . . ne, Heil! des Lichts und Le.bens Quelle, Heil!

Heil! o Son . . . ne, Heil! des Lichts und Le.bens Quelle, Heil!

Heil! o Son . . . ne, Heil! des Lichts und Le.bens Quelle, Heil!

A Allegro.

Heil, o Son-ne, Heil! o du, des Welt-all-s Seel und Aug, o du, des Welt-all-s Seel und Aug, der
 Heil, o Son-ne, Heil! o du, des Welt-all-s Seel und Aug, o du, des Welt-all-s Seel und Aug, der
 Heil, o Son-ne, Heil! o du, des Welt-all-s Seel und Aug, der Gott-heit, der
 Heil, o Son-ne, Heil! o du, des Welt-all-s Seel und Aug, der Gott-heit, der

B

The musical score consists of ten staves of music. The first seven staves are blank, with dynamic markings such as *f*, *p*, and *fz*. The eighth staff contains lyrics in German:

Gott - heit, der Gott - - heit schön - stes Bild! dich grü - Ben,dich grü - - Ben dank - bar
 Gott - heit, der Gott - - heit schön - stes Bild! dich grü - Ben,dich grü - - Ben dank - bar
 Gott - heit, der Gott - - heit schön - stes Bild! dich grüßendankbar, dank - bar
 Gott - - heit schön - - stes, schön-stes Bild! dich grüßen dank - bar

The ninth and tenth staves are blank, with dynamic markings *fz*.

B

2.

2.

fz *fz*

fz *fz*

fz *fz*

fz *fz*

wir, der Gottheit schön - stes Bild! dich grüßen, dich grü - Ben dank - bar, dank - bar

wir, der Gottheit schön - stes, schön - stes Bild! dich grüßen, dich grü - Ben dankbar wir, dankbar

wir, der Gottheit schön - stes, schön - stes Bild! dich grü - Ben dankbar, dank - bar

wir, der Gottheit schön - stes, schön - stes Bild! dich grü - Ben dankbar, dank - bar

wir, der Gottheit schön - stes, schön - stes Bild! dich grü - Ben dankbar, dank - bar

fz *fz*

fz *fz*

fz *fz*

fz *fz*

fz *fz*

fz *fz*

Solo *p*

Wer spricht sie aus die Freu . den al . le,

Wer spricht sie aus die Freu . den al . le,

Wer spricht sie aus die Freu . den al . le,

wir!

wir!

wir!

wir!

p

p

p

p

Blank musical score for orchestra and choir, page 133.

die de - ne Huld in uns er - weckt? Wer zäh - let sie, die Se - gen al - le, die de - ne
die de - ne Huld in uns er - weckt? Wer zäh - let, wer zäh - let sie, die Se - gen al - le, die
die de - ne Huld in uns er - weckt? Wer zäh - let, wer zäh - let sie, die Se - gen al - le, die

Blank musical score for orchestra and choir, page 133.

Blank musical score for orchestra and choir, page 133.

C_{a2}

The musical score consists of ten staves. The top six staves represent the vocal parts, likely soprano, alto, tenor, bass, and two additional voices or parts. The bottom four staves represent the piano accompaniment. The key signature is A major (no sharps or flats). The time signature is common time. Measure 1 starts with a forte dynamic (f) in the piano. Measures 2-3 show melodic lines in the voices with dynamics f and ff. Measures 4-5 continue with similar patterns. Measure 6 begins with a vocal entry: "Mild auf uns er - gießt?" followed by three repetitions of the question. Measures 7-10 show the piano accompaniment with eighth-note chords. Measures 11-14 show the piano accompaniment again. Measures 15-18 show the piano accompaniment. Measures 19-22 show the piano accompaniment. Measures 23-26 show the piano accompaniment. Measures 27-30 show the piano accompaniment.

Mild auf uns er - gießt?

dei . ne Mild auf uns er - gießt?

dei . ne Mild auf uns er - gießt?

Die Freu . den! o wer spricht sie aus? Die

Die Freu . den! o wer spricht sie aus? Die

Die Freu . den! o wer spricht sie aus? Die

Die Freu . den! o wer spricht sie aus? Die

C

Musical score page 135 featuring a vocal part and five instrumental parts (two violins, cello, double bass, and piano). The vocal part sings the lyrics "Se - gen! o wer zäh - let sie? wer spricht sie aus? wer zäh let sie, wer? wer?" in a repeating pattern. The instrumental parts provide harmonic support with various patterns of eighth and sixteenth notes.

Se - gen! o wer zäh - let sie? wer spricht sie aus? wer zäh let sie, wer? wer?

Se - gen! o wer zäh - let sie? wer spricht sie aus? wer zäh let sie, wer? wer?

Se - gen! o wer zäh - let sie? wer spricht sie aus? wer zäh let sie, wer? wer?

Se - gen! o wer zäh - let sie? wer spricht sie aus? wer zäh let sie, wer? wer?

D Andante.

Solo

p

Solo

p

Dir dan - ken wir, was uns ergötzt.

Dir dan - ken wir, was uns ergötzt.

Dir dan - ken wir, was

p

p

p

p

D Andante.

Dem Schöp - fer a . ber dan ken wir, was dei - ne Kraft ver - mag, was deine Kraft ver.
 Dem Schöp - fer a . ber dan ken wir, was dei - ne Kraft ver - mag, was deine Kraft ver.
 uns ergötzt. Dem Schöp - fer a . ber dan ken wir, was dei - ne Kraft ver - mag, was deine Kraft ver.

E Allegro.

138 E Allegro.

The musical score consists of ten staves of music for orchestra and choir. The first five staves are for the orchestra, featuring flutes, oboes, bassoons, and strings. The next four staves are for the choir, with vocal entries starting at measure 138. The final staff is for the orchestra again. Measure 138 begins with dynamic *f*, followed by *ff*. The vocal parts sing "Heil! O Sonne, Heil! Des Lichts und Lebens Quelle, Heil!" in four repetitions. Measures 139-140 show woodwind entries and sustained notes. Measures 141-142 feature rhythmic patterns with eighth-note chords. Measures 143-144 conclude with a final flourish. The vocal entries are marked "mag." (magisterial).

Heil! O Sonne, Heil! Des Lichts und Lebens Quelle, Heil!

Heil! O Sonne, Heil! Des Lichts und Lebens Quelle, Heil!

Heil! O Sonne, Heil! Des Lichts und Lebens Quelle, Heil!

Heil! O Sonne, Heil! Des Lichts und Lebens Quelle, Heil!

E Allegro. *ff*

Heil, o Son . ne, Heil! Dir jauchzen al . le Stimmen, dir jauchzet die Na . tur, dir
 Heil, o Son . ne, Heil! Dir jauchzen al . le Stimmen, dir jauchzet die Na . tur,
 Heil, o Son . ne, Heil! Dir jauchzen al . le Stimmen, dir jauchzet die Na .
 Heil, o Son . ne, Heil! Dir jauchzen al . le Stimmen, dir jauchzet die Na .

F

A musical score page featuring ten staves of music. The key signature is A major (three sharps). The time signature is common time. The dynamic marking **F** is present at the beginning of the first staff. The vocal parts sing in homophony, with lyrics in German. The lyrics are:

jauch . . . zet die Na tur.
dir jauch zen, jauch zen al le Stim men, dir jauch . . .
tur, dir jauch . . .
tur, dir jauch . . .

The score includes ten staves, likely representing different instruments or voices. The vocal parts are in the soprano, alto, and bass ranges. The instrumental parts include woodwind and brass instruments. The music consists of six measures, with the vocal parts entering in measure 4.

Musical score page 44 featuring a vocal part and a piano accompaniment. The vocal part consists of three staves: soprano, alto, and bass. The piano accompaniment is in the basso continuo style, with bass and harpsichord staves. The vocal parts sing in unison, with lyrics in German. The piano part provides harmonic support with sustained notes and rhythmic patterns. The score is set in common time, with a key signature of one sharp.

Dir jauch - - - - - zen, dir jauchzen al - le
- - - - - zet die Na - tur. Dir jauch - - - - - zen, dir jauchzen, dir jauchzen al - le
- - - - - zen al - le Stim - men, al - le Stim - men, al - le Stim - men, dir jauchzet die Na -
- - - - - zen al - le Stim - men, dir jauch - - - - -

Stimmen, dir jauch . zet die Na . tur, dir jauch . zet die Na .

Stim . men, dir jauch . zet die Na . tur, dir jauch . zet die Na .

tur, __ dir jauch . zet, dir jauch . zet die Na . tur, die Na .

z . et die Na . tur, dir jauch . zet, dir jauch . zet die Na .

Musical score page 148 featuring a vocal part and a piano accompaniment.

Vocal Part:

- Text: "Dir jauch . . . Dir jauch . . . Dir jauch . . ."
- Notes: The vocal part consists of three staves of music. The first two staves begin with a forte dynamic (f) and continue with eighth-note patterns. The third staff begins with a piano dynamic (p).

Piano Accompaniment:

- Notes: The piano part is represented by a single staff at the bottom of the page, which also includes lyrics.
- Lyrics: The lyrics are identical to the vocal part: "tur, dir jauchzet, dir jauchzet, dir jauch . zet die Na . tur."
- Dynamic: The piano part features dynamics including forte (f), piano (p), and forte (f).

G

z - zet die Na . tur.

z - zet, dir jauch - z - zet die Na . tur.

z - zet die Na . tur.

Dir

Dir

f f_z f_z

f f_z

f f_z

f f_z

f

G

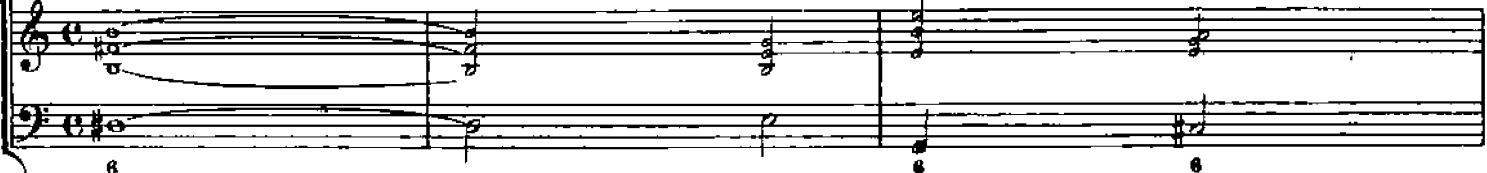
Musical score page 145 featuring a vocal part and multiple instrumental parts (string quartet, piano, and organ). The vocal part consists of two staves, with lyrics in German appearing below the second staff. The instrumental parts provide harmonic support, with the strings and piano providing a rhythmic foundation and the organ adding harmonic color. The vocal line features sustained notes and rhythmic patterns.

Dir jauch . . . zet, dir
Dir jauch . . . zet, dir
Dir jauchzet, dir
jauchzet, dir jauchzet, dir jauch . . . zet die Natur.
Dir jauchzet, dir jauch . . . zet die Natur.
jauchzet, dir jauchzet, dir jauch . . . zet die Natur.
Dir jauchzet, dir jauch . . . zet die Natur.

Nº 12. Rezitativ.

Simon. 

Nun regt und be - wegt sich al - les um - her, ein bun - tes Ge - wühl be - dek - ket die

Klavier. 

Flur. Dem brau - nen - Schnit - ter nei - get sich der Saa - ten wal - len - de Flut, die Sen - se blitzt, da sinkt das



Korn; doch steht es bald und auf - ge häuft in fe - sten Gar - ben wie - der da.



Lukas. 

Die Mittagsson - ne bren - net jetzt in vol - ler Glut und gießt durch die ent - wölkte Luft

1. Violine.

2. Violine.

Viola.

Violoncell u. Kontrabass.

(Larghetto.) 

ihr mächtiges Feu'r in Strömen hin - ab.



Ob den geseng - ten Flächen schwebt, im niedern Qualm, ein blendend Meer von Licht und Wiederschein.

Nº 13. Cavatine.

Largo.

Flöte.

Hoboe.

Lukas.

1. Violine.

2. Violine.

Viola.

Violoncell
u. Kontrabass.

Largo.

Dem Druck er - lie - get die Natur;

pp

wel . ke Blumen, dür . re Wie . sen, trock . ne Quellen, al . les zeigt der Hit . ze Wut, und

kraft . los schmachten Mensch und Tier am Bo . den hin . ge . streckt, am Bo . den hin . ge .

Tutti

A

streckt. Dem Druck er . lie . get die Na . tur, wel . ke Blu . men, dür . re Wie . sen, trock . ne

A

Quellen, al . les zeigt der Hit - ze Wut, und kraft - los, und kraft - los schmachten Mensch und

fp *f pp*

fp *f pp*

fp *f pp*

fp *f pp*

Tier am Bo - den, am Bo - den hin . gestreckt, und kraftlos, und kraft - los schmach - ten

pp

pp

pp

pp

Mensch und Tier am Bo - den hinge - streckt, am Bo - den hin - ge - streckt:

senza sord.

pp senza sord.

pp senza sord.

pp

pp

Nº 14. Rezitativ.

Poco Adagio.

Flöte.

Hoboe.

2 Fagotte.

2 Hörner in C.

Hanne.

1. Violine.

2. Violine.

Viola.

Violoncell
u. Kontrabass.

Poco Adagio.

Will.

A

Kommen jetzt,
o dunkler Hain,

p

A

wo der bejahrten Eiche Dach den kühlenden Schirm ge-währt,
und wo der schlanken

Musical score page 153, first system. The score consists of five staves. The top three staves are treble clef, the bottom two are bass clef. The music is in common time. The first staff has eighth-note patterns. The second staff has sixteenth-note patterns. The third staff has eighth-note patterns. The fourth staff has sixteenth-note patterns. The fifth staff has eighth-note patterns.

Musical score page 153, second system. The score consists of five staves. The top three staves are treble clef, the bottom two are bass clef. The music is in common time. The first staff has eighth-note patterns. The second staff has sixteenth-note patterns. The third staff has eighth-note patterns. The fourth staff has sixteenth-note patterns. The fifth staff has eighth-note patterns. The lyrics "Es - pe Laub" appear in the first staff, and "mit lei - sem Ge - lis - pel rauscht!" appear in the fifth staff.

Musical score page 153, third system. The score consists of five staves. The top three staves are treble clef, the bottom two are bass clef. The music is in common time. The first staff has eighth-note patterns. The second staff has sixteenth-note patterns. The third staff has eighth-note patterns. The fourth staff has sixteenth-note patterns. The fifth staff has eighth-note patterns.

Musical score page 153, fourth system. The score consists of five staves. The top three staves are treble clef, the bottom two are bass clef. The music is in common time. The first staff has eighth-note patterns. The second staff has sixteenth-note patterns. The third staff has eighth-note patterns. The fourth staff has sixteenth-note patterns. The fifth staff has eighth-note patterns. The lyrics "Am weichen Moose" appear in the fifth staff. The instruments "Vcll." and "Kbaß" are mentioned in the fourth staff.

B

A musical score page featuring two staves of music. The top staff consists of five empty five-line staves. The bottom staff begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The lyrics "rieselt da" appear under the first note, and "in hel ler Flut der Bach," appears under the eighth note. The music continues with a series of eighth-note patterns. The dynamic marking "pp" (pianissimo) is placed above the third and fourth measures. The section is labeled "B" at the end.

B

A continuation of the musical score from page 154, section B. It features two staves of music. The top staff consists of five empty five-line staves. The bottom staff begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The lyrics "und fröhlich" appear under the first note of the second measure. The music consists of eighth-note patterns across both staves.



Musical score page 155, top half. The score consists of five staves. The first three staves are blank. The fourth staff begins with a melodic line: "summend irrt und wirrt" followed by "die bun.te Son.nenbrut." The fifth staff continues the melodic line.



Musical score page 155, bottom half. The score consists of five staves. The first three staves are blank. The fourth staff begins with a melodic line: "Der Kräuter rei.nen Bal.samduft ver..." The fifth staff continues the melodic line.

Solo

p

breit tet Zephirs Hauch,

und aus dem

rallen - tando

na hen Bu sche tönt

des jun gen Schä fers Rohr.

Nº 15. Arie.

Adagio.

Flöte.

2 Hoboen.

2 Klarinetten in B.

2 Fagotte.

2 Hörner in B.

Hanne.

1. Violine.

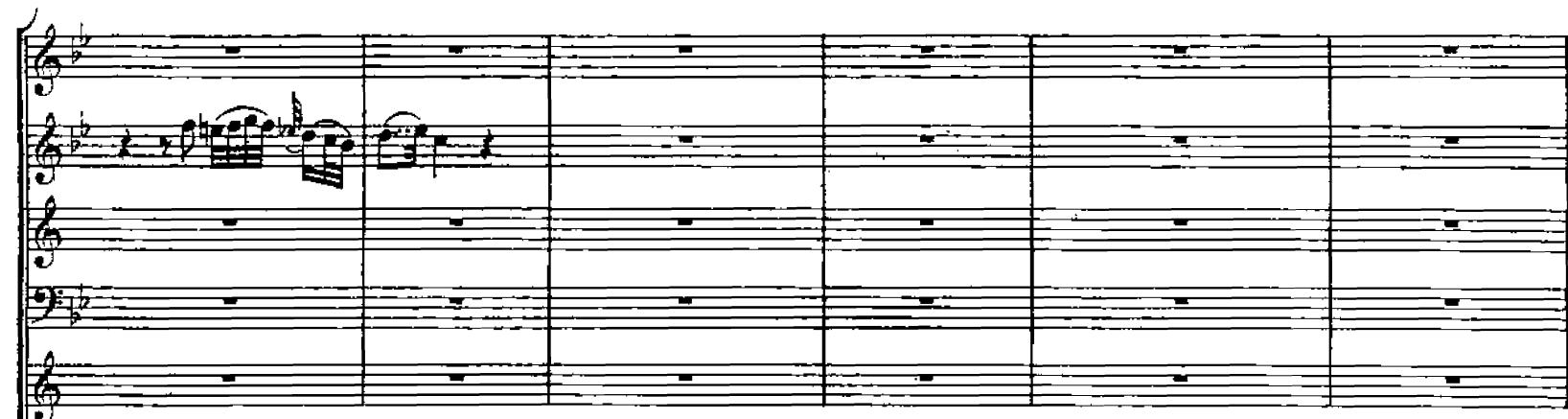
2. Violine.

Viola.

Violoncell u. Kontrabass.

Adagio.

Welche La - bung für die Sinne, welch Er-ho - lung für das



Herz! Je den A... der zweig durchströ... met, und in je... der Nerve bebt er.

quickendes, er... quik ken des Ge... fühl, und in je... der Nerve bebt _____ er.

A

quickendes, er - quik - ken - des Ge - fühl.

A

Wel - che La - bung für die Sin - ne, welch Er - ho - lung für das

A musical score page featuring five staves. The top four staves are blank, while the bottom staff contains lyrics in German. The lyrics are: "Herz! Je . den A . - der . zweig durch .". The music consists of measures with various note heads and stems.

A musical score page featuring five staves. The top four staves are blank, while the bottom staff contains lyrics in German. The lyrics are: "strö . . met, und in je . . der, und in je . . derNer . . ve bebt er.". The music consists of measures with various note heads and stems, including some eighth-note patterns.

Allegro assai.

Solo

1. u. 2. Hob.

quik - ken - des, er - quik - ken - des Ge - fühl.

Die See - le

Allegro assai.

wa - chet auf zum rei - zen - den Ge - nuß, zum rei - zen - den Ge - nuß,

Vcell.

Kba.B.

B

B

und neue Krafter hebt durch mil - den

B

Drang die Brust,

und neu.e Kraft er. hebt durch mil . den Drang,durch

Veell.u.Kbaß.

1. u. 2. Klar.

mil den Drang die Brust, und neu...

1. Fag.

2. Fag.

e Kraft
er hebt durch mil den

C fz p fz p

1. u. 2. Fag.

Drang die Brust.

Die Seele wachet auf zum

rei-zenden Ge-nuß, und neu-e Kraft er-hebt durch mil-den Drang die Brust,

D

und neue Krafter heht.

D

durch mil den Drang die Brust.

Nº 16. Rezitativ.

Pauke in G.

Hanne.

Lukas.

Simon.

O seht! Es steiget in der schwülen Luft, am hohen Sau-me des Ge-birgs,

1. Violine.

2. Violine.

Viola.

Violoncell u. Kontrabass.

Klavier.

von Dampf und Dunst ein fahler Nebel auf. Empor gedrängt, dehnt er sich aus, und hüllet bald den Himmelsraum

Pk. Solo *ad libitum* A

Lukas.

Hört, wie vom Tal ein dumpf Ge-brüll den wilden Sturm ver-

in schwarzes Dunkel ein.

Adagio.

künd't! Seht, wie von Un-heil schwer, die finst-re Wolke langsam zieht, und dro.hend auf die Eb-ne

Poco Adagio.

Hanne.

In ban - . . ger

sinkt!

1. Viol. pizz.

p

2. Viol. pizz.

p

Viola. pizz.

p

Cello. u. Kbass. pizz.

p

Pk.

pp

Ah - nung stockt das Le - . . ben der Na - tur: Kein Tier, kein

Blatt be - . . we - get sich, und To - . . des . stille herrscht um . her.

Nº 17. Chor.

Allegro assai.

Solo

2 Flöten.

2 Hoboien.

2 Klarinetten in B.

2 Fagotte.

Kontrafagott.

2 Hörner in C.

2 Trompeten in C.

1. u. 2. Posaune.

Bassposaune.

Pauken in C. G.

ff assai

Soprano.

Alt.

CHOR.

Tenor.

Bass.

Ach, das Un - ge - wit - ter

Ach, das Un - ge - wit - ter

Ach, das Un - ge - wit - ter

Ach, das Un - ge - wit - ter

1. Violine.

pizz.
pizz.

arco

2. Violine.

Viola.

pizz.

Violoncell.

Kontrabass.

pizz.

arco

Allegro assai.

naht!

Ach, das Un . . ge.wit . ter

naht!

Ach, das Un . . ge.wit . ter

naht!

Ach, das Un . . ge.wit . ter

naht!

Ach, das Un . . ge.wit . ter

Ach, das Un . . ge.wit . ter

8

naht!

Hilf uns, Him - mel! o

naht!

Hilf uns, Him - mel! o

naht!

naht! o

fz p fz p
fz p fz p

a 2

2 Fag. u. Kontrafag.

a 3

wie der Don . ner rollt! O wie die Win . de
 wie der Don . ner rollt! O wie die Win . de
 wie der Don . ner rollt! O wie die Win . de
 wie der Don . ner rollt! O wie die Win . de

Vcll. u. KbB.

to . ben! Wo fliehn wir hin? Wo fliehn, wo
 to . ben! Wo fliehn wir hin? Wo fliehn wir hin, wo
 to . ben! Wo fliehn wir hin?
 to . ben! Wo fliehn wir hin?

A

flehn wir hin?

flehn wir hin?

Flam . . . men . de Blit . . . ze durch .

Flam . . . men . de Blit . . . ze durch .

Flam . . . men . de Blit . . . ze durch . wüh . . . len die

A

Wo - hin, wo fliehn wir hin?
wo - hin?

wüh - len die Luft; den zak - ki - gen Kei - len

wüh - len die Luft; den zak - ki - gen Kei - len

Luft; den zak - ki - gen Kei - len

Hilf uns, Himmel!
ber . . stet die Wol . . ke, und Güs . . se stür . . zen her .
ber . . stet die Wol . . ke, und Güs . . se stür . . zen her .
ber . . stet die Wol . . ke, und Güs . . se stür . . zen her .

ff ff

Soli
p Solo
p ohne Kontrafag.
pp

ab, und Güsse stürzen her ab.
ab, und Güsse stürzen her ab.
ab, und Güsse stürzen her ab.

p
p
p
p

Musical score page 178, top half. The score consists of eight staves, likely for a chamber ensemble. The instrumentation includes two violins, two cellos, and two double basses. The music is in common time, with a key signature of one flat. The notation is dense, featuring sixteenth-note patterns and rests.

hilf uns!

Der wei - te Him - mel ent - brennt, der

Der wei - te Him - mel ent - brennt, der

Der wei - te Him - mel ent - brennt, der

Musical score page 178, middle section. The lyrics are written below the vocal parts. The vocal parts consist of three staves, each with a different vocal line. The lyrics are:

hilf uns!

Der wei - te Him - mel ent - brennt, der

Der wei - te Him - mel ent - brennt, der

Der wei - te Him - mel ent - brennt, der

Musical score page 178, bottom half. The score continues with the same eight staves as the top half. The instrumentation remains the same: two violins, two cellos, and two double basses. The music continues in common time with a key signature of one flat.

ff

ff

ff

a.2

ff

ff

ff

a.3

ff

ff

ff

ff

Wo ist Ret - tung? Weh uns Ar - men!

wei - te Him - mel ent - brennt. Schmet.ternd kra - chen,

wei - te Him - mel ent - brennt. Schmet. - - ternd

wei - te Him - mel ent - brennt. Schmet.ternd kra - chen,

ff

ff

ff

ff

ff

ff

Wo ist Ret - tung? Weh uns!
 schmet - ternd kra . chen Schlag auf Schlag, auf Schlag die schweren Don - ner fürchterlich,
 kra. - - - chen Schlag auf Schlag die schweren Don - ner fürchterlich,
 schmet - ternd kra . chen Schlag auf Schlag, auf Schlag die schweren Don - ner fürchterlich,

a 2

fz

a 2

f

a 2

f

a 2

f

D

f

Weh uns!

Hilf uns, Himmel, hilf uns, Himmel!

schmetternd krachen Schlag auf Schlag

die schw . ren Don . ner fürch . terlich.

schmetternd krachen Schlag auf Schlag

die schw . ren Don . ner fürch . terlich.

schmetternd krachen Schlag auf Schlag

die schw . ren Don . ner fürch . terlich.

D

D

D

ff

C Allegro.

Musical score for orchestra and choir. The score consists of ten staves. The first six staves represent the orchestra (two flutes, two oboes, bassoon, strings, and bassoon). The last four staves represent the choir (two sopranos, alto, tenor, and bass). The key signature is C major (no sharps or flats). The time signature is common time. The dynamic is forte (f).

Weh uns!

Er schüt-tert wankt die Er-de bis

Musical score for orchestra and choir. The score consists of ten staves. The first six staves represent the orchestra (two flutes, two oboes, bassoon, strings, and bassoon). The last four staves represent the choir (two sopranos, alto, tenor, and bass). The key signature changes to G major (one sharp). The time signature is common time. The dynamic is forte (f).

C Allegro.



A blank musical score page with ten staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically, with the top staff being treble clef and the bottom staff bass clef.



Weh uns!
Er schüt - tert wankt die Er - de bis in des Mee - res
in des Mee - res Grund, er schüt - tert wankt die Er - de, er schüt - tert wankt die Er - de bis

A musical score page featuring ten staves. The lyrics "Weh uns!" appear above the first two staves. Below them, the lyrics "Er schüt - tert wankt die Er - de bis in des Mee - res" are repeated three times, with "in des Mee - res" on the first staff, "Grund," on the second, and the remaining lyrics on the third staff. The music consists of various notes and rests across the staves, with some staves showing more activity than others.



A blank musical score page with ten staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically, with the top staff being treble clef and the bottom staff bass clef.

a 2

Er . schüt . - tert wankt die Er . - de bis in des Mee . res Grund.

Grund, des Meeres Grund, er . schüttet wankt die Er . - de bis in des Mee . res Grund, bis

in des Meeres Grund, er . schüt . - tert wankt die Er . - de,

Weh uns! Er . schüt . - tert wankt die

Vcll.

Kbaß.

Musical score page 185, top half. The score consists of eight staves, each with a different instrument's part. The instruments include strings (Violin I, Violin II, Cello, Double Bass), woodwinds (Oboe, Clarinet, Bassoon), and brass (Trumpet). The music is in common time, with various dynamics like forte (f), piano (p), and sforzando (sf). The notation includes standard musical symbols like quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes.

Weh uns! Hilf uns, Himmel
in des Meeres Grund, bis
weh uns! er-schüttert wankt die
Erde bis in des Meeres Grund, bis in des Meeres Grund, er-schüttert, er-

Musical score page 185, middle section. The lyrics are written below the vocal line. The vocal line consists of two staves: soprano and alto. The lyrics describe a state of despair and appeal for divine help, mentioning the 'Meeres Grund' (depth of the sea) and the 'Himmel' (heaven). The vocal parts are supported by a piano accompaniment.

Musical score page 185, bottom half. This section continues the instrumental parts from the top half, specifically the string and brass sections. The strings play sustained notes and rhythmic patterns, while the brass provide harmonic support. The dynamic marking 'Vcll. u. Kbaf.' is present in the bassoon staff.

D

Weh uns! Schmetternd krachen Schlag auf Schlag die
 in des Meeres Grund. Weh uns! Schmetternd krachen Schlag auf Schlag die
 Er-de bis in des Meeres Grund, des Meeres Grund. Hilf uns,
 schüttert wankt die Er-de bis in des Meeres Grund. Wo ist Rettung?

Vcll. Kbaß.

D

schweren Donner fürchterlich.
 schweren Donner fürchterlich.
 Him - mel!
 Schmet - ternd kra - chen die schweren Donner fürch - ter - lich.

Weh uns! Er schüt - - - tert wankt die
 Weh uns! Er.
 Weh uns! Er. schüttet wankt die Er. de, er.
 Er. schüt. - - - tert wankt die

Vcll. u. Kbass.

Er . . de bis in des Mee . res Grund, bis in des Mee . res Grund, bis
 schüt . tert wankt die Er . . de bis in des Mee . res Grund, bis in des Mee . res
 schüt . tert wankt die Er . . de bis in des Mee . res Grund, bis in des Mee . res
 Er . . de bis in des Mee . res Grund, des Mee . res Grund.

Musical score page 189, top half. The score consists of eight staves. The first four staves are treble clef, the next three are bass clef, and the last one is double bass clef. The key signature is B-flat major (two flats). The tempo is indicated as ff . The dynamics include ff , f , a2 , hp. , b.p. , p , pp , ppp , and fz . The vocal parts sing the lyrics "in des Meeres Grund, er - schüt . tert wankt die Er - de, die Er -". The piano accompaniment provides harmonic support.

in des Meeres Grund, er - schüt . tert wankt die Er - de, die Er -
 Grund, bis in des Meeres Grund, er - schüttertwankt die Er - de bis in des
 Grund, bis in des Meeres Grund, des Meeres Grund, er - schüt . . tert wankt die
 Er - schüt . . tert wankt die

Musical score page 189, middle section. The vocal parts continue the lyrics from the previous section. The piano accompaniment features eighth-note patterns and sustained notes.

Musical score page 189, bottom half. The piano accompaniment continues with eighth-note patterns and sustained notes, providing harmonic support for the vocal parts.

E

E

de bis in des Mee res Grund. Weh uns!

Mee res Grund, bis in des Mee res Grund. Weh uns!

Er de bis in des Mee res, des Mee res Grund. Weh uns!

Er de bis in des Mee res, des Mee res Grund. Weh uns!

181

f

a²

a²

a²

a²

a³

f

f

f

f

pp

f

Weh

f

Weh

f

Weh

ff

Weh

p

uns!

uns!

uns!

p

p

p

p

p

p

Er -

Er -

Er -

Er -

Er -

Weh

uns!

Er -

ff

ff

ff

ff

ff

p

p

p

p

p

f

p

p

p

p

18 19 20 21 22 23

schüt - tert wankt die Er - . de bis in des Mee - . res Grund,
schüt - tert wankt die Er - . de bis in des Mee - . res Grund,
schüt - tert wankt die Er - . de bis in des Mee - . res Grund,
schüt - tert wankt die Er - . de bis in des Mee - . res Grund,

Fl. *p*

pp

er - schüt - tert wankt die Er - de bis in des Mee - res Grund.

pp

er - schüt - tert wankt die Er - de bis in des Mee - res Grund.

pp

er - schüt - tert wankt die Er - de bis in des Mee - res Grund.

pp

er - schüt - tert wankt die Er - de bis in des Mee - res - Grund.

Fl. *pp*

Nº 18. Terzett mit Chor.

Allegretto.

2 Flöten.

2 Hoboen.

**2 Klarinetten
in B.**

**2 Fagotte u.
Kontrafagott.**

2 Hörner in Es.

1.u.2. Posaune.

Baßposaune.

Hanne.

Lukas.

Simon.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Baß.

1.Violine.

2.Violine.

Viola.

Violoncell.

Kontrabass.

Die düstren Wolken trennen sich,

Allegretto.

Fl.

Hanne.

Vor ih . rem Un . ter .

ge . stil . let ist der Stürme Wut.

p

Fl.

p

Hob.

Klar.

p

2 Fag.

aa

gan - ge blickt noch die Sonn em - por,

und von dem letz . ten Strah . le glänzt mit

aa

Klar.

Perlen-schmuck geziert, geziert die Flur, mit Perlen-schmuck geziert die Flur.

F₁ a₂

Hob. a₂

Klar. a₂

Fag. a₃ mit Kontrab.

1 u. 2. Posa. a₂

Baßpos. f₂

Simon.

Zum lang gewohnten Stalle kehrt ge.

Hob.

Soli

p

Lukas.

Dem Gat . . . ten ruft die Wachtel

sät . . . tigt, ge . . . sättigt und er . . . frischt das fet . . te Rind zu . . . rück.

Fl.

Solo

p

Rob.

Klar.

2 Fag.

Hanne.

Im Gra . . . se zirpt die Grille froh,

schon.

Simon.

Und aus dem

Hr.

Soli

Sumpfe quakt der Frosch.

Hanne.

Die A.-bend.glok.ke tönt, die A.-bend.glok.ke tönt.

Lukas.

Die A.-bend.glok.ke tönt, die A.-bend.glok.ke tönt.

Simon.

Die A.-bend.glok.ke tönt, die A.-bend.glok.ke tönt.

A Allegro.

Fl. *p*

Klar.

2 Fag.

Hr.

Vcl. u. Kb. *p*

Von o . . ben winkt der hel . . le Stern

Von o . . ben winkt der hel . . le Stern

Von o . . ben winkt der hel . . le Stern

A Allegro.

p

Hob.

Klar.

Fag.

Hr.

und la . . det uns zur sanf . . ten Ruh.

und la . . det uns zur sanf . . ten Ruh.

und la . . det uns zur sanf . . ten Ruh.

B

Fl.

Hob.

Fag.

Hr.

Ten.

Mädchen, Bur.sche, Wei - ber, kommt! un . ser war . . tet sü . . Ber

Chor.

Baß.

Mädchen, Bur.sche, Wei - ber, kommt! un . ser war . . tet sü . . Ber

B

Fl.

Klar.

Fag.

Schlaf, wie rei - nes Herz, ge - sun - der Leib und Ta - - ges -

Schlaf, wie rei - nes Herz, ge - sun - der Leib und Ta - - ges -

R. *a*

Hob.

Klar.

Fag.

Hr.

ar . beit ihn _ ge . währt. Mädchen, Bursche, Wei - ber, kommt!

ar . beit ihn _ ge . währt. Mädchen, Bursche, Wei - ber, kommt!

*a*2

C

Sopr.

Alt.

Wir gehn, wir gehn, wir fol - gen euch.

Wir gehn, wir gehn, wir fol - gen euch.

Soli *a*2

pizz.

pizz.

div.

pizz.

C

Sopr. *p*

Die A . . bend - glok - ke hat ge - tönt, von o . ben winkt der hel - le Stern

Alt. *p*

Die A . . bend - glok - ke hat ge - tönt, von o . ben winkt der hel - le Stern

Ten. *p*

Die A . . bend - glok - ke hat ge - tönt, von o . ben winkt der hel - le Stern

Bass. *p*

Die A . . bend - glok - ke hat ge - tönt, von o . ben winkt der hel - le Stern

arco

arco

arco

a2

a2

a2

und la . . det uns zur sanf - ten Ruh. Wir gehn, wir fol - - gen

und la . . det uns zur sanf - ten Ruh. Wir gehn, wir fol - - gen

und la . . det uns zur sanf - ten Ruh. Mädchen, Bursche, Wei - - ber,

und la . . det uns zur sanf - ten Ruh. Mädchen, Bursche, Wei - - ber,

p

p

f

p

p

f

D

euch, wir fol - gen euch.

euch, wir fol - gen euch.

kommt, Wei - ber, kommt!

kommt, Wei - ber, kommt!

Die A - bend.

Die A - bend.

Die A - bend.

Die A - bend.

pizz.

pizz.

pizz.

D

glok - ke hat ge - tönt. Von o - ben winkt der hel - le

glok - ke hat ge - tönt. Von o - ben winkt, von o - ben winkt der

glok - ke hat ge - tönt. Von o - ben winkt der hel - le Stern, der hel -

glok - ke hat ge - tönt. Von o - ben winkt der hel - le Stern

arco

arco

arco

Stern und la - det uns zur sanf - - ten Ruh, und
hel . . le Stern und la - det uns zur sanf - - ten Ruh, und la - det uns zur
. . . le Stern und la - det uns zur sanf - - ten Ruh, und
und la - det uns zur sanf - - ten Ruh, und la - det uns zur

la - - det uns zur sanf - - ten Ruh.
sanf - - - - - ten Ruh.
la - - det uns zur sanf - - ten Ruh.
sanf - - ten Ruh, zur sanf - - ten Ruh.

Ende des Sommers.